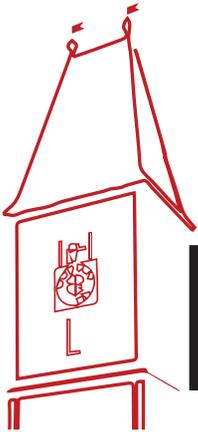


01/ 02/ 03/ **04/** Dezember 2021



# FELDKIRCHEN / DONAU

**AMTSBLATT**



*Viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2022  
wünschen der Bürgermeister  
und die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.*

Foto: Ernst Herzl

## INHALT

### WEGWEISER

AMTLICHES	04
AKTUELLES	13
GESUNDE GEMEINDE	19
TERMINE	21
BERATUNG UND SERVICE	24
GRATULATIONEN	25
KINDERGÄRTEN/SCHULEN	26
EINSATZORGANISATIONEN	29
PFARREN	32
VEREINE	34
INSERATE	41
TOURISMUS	43
RÜCKBLICK	44

### FÜR SIE DA

**Bürgermeister Mag. David Allerstorfer**  
07233/7255-20, 0664/3323501  
bgm.allerstorfer@feldkirchen-donau.at

**Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl**  
07233/7255-21  
e.fleischanderl@feldkirchen-donau.at

**Sekretariat**  
07233/7255-22 oder 23  
office@feldkirchen-donau.at

**Soziale Angelegenheiten**  
Stefan Hruska  
07233/7255-46  
s.hruska@feldkirchen-donau.at

**Meldeamt, Reisepässe**  
Gabriele Barth, Andrea Bok, Karin Kneidinger  
07233/7255-24 bzw. 26  
g.barth@feldkirchen-donau.at; a.bok@feldkirchen-donau.at; k.kneidinger@feldkirchen-donau.at

**Finanzabteilung**  
Franz Stirmayr  
07233/7255-27  
f.stirmayr@feldkirchen-donau.at

**Bauangelegenheiten**  
Markus Berger, Daniela Hirsch  
07233/7255-40 bzw. 41  
m.berger@feldkirchen-donau.at  
d.hirsch@feldkirchen-donau.at

**Standesamt**  
Eva Mair, Gabriele Barth  
07233/7255-47 bzw. 24  
e.mair@feldkirchen-donau.at; g.barth@feldkirchen-donau.at

**Bauhof**  
Martin Radler  
0664/3323503  
bauhof@feldkirchen-donau.at

**Schulwart Feldkirchen**  
Thomas Gumplmayr  
0664/2839393  
t.gumplmayr@feldkirchen-donau.at

**Schulwartin Lacken**  
0681/20624458

### Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau, Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen/D., Tel. 07233/7255-0  
**Für den Inhalt verantwortlich** (ausgenommen Vereins-, Schul-, Kindergarten und Einsatzorganisationsberichte, Firmenpräsentationen und Inserate): Bürgermeister Mag. David Allerstorfer; **Redaktion und Layout:** Maria Peherstorfer; **Verlagspostamt:** 4101 Feldkirchen/D.

**Auflage:** 2.400 Stück; **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 15. Februar 2022

## VORWORT



## GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Jedem einzelnen und uns allen als Gemeinschaft hat das Jahr 2021 viel abverlangt. Viele Herausforderungen, die wir gemeinsam als Gemeinde oder im privaten Umfeld zu meistern hatten, liegen hinter uns oder begleiten uns ins neue Jahr.

Wie schon letztes Jahr zur gleichen Zeit ist das Corona-Thema bestimmend und das Virus wirkt sich gravierend auf das soziale Leben und die psychische Gesundheit der Menschen aus.

Die mit der Krankheit verbundenen Einschränkungen zwingen uns, innezuhalten und die bisherige Lebensweise zu überdenken. Das echte Leben besteht mitunter aus schwer zu bewältigenden gesundheitlichen, psychischen, physischen und finanziellen Herausforderungen und ganz bestimmt nicht aus den schönen Bildern der Werbewelt, wie wir sie aus Wirtschaft und Politik kennen.

Auch vor dem Hintergrund, dass aktuell das Wort „Spaltung“ nicht nur gefühlt, sondern auch tatsächlich im gegenseitigen Umgang in der Gesellschaft erkennbar ist, finde ich ein Zitat des ehemaligen Deutschen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker sehr passend:

**„Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie wiederholt ihre Lehren.“**

Die Geschichte zeigt, dass immer wieder gegensätzliche Spannungen von solcher Stärke entstehen, dass die ganze Gesellschaft in zwei Teile richtiggehend zerreißt. Dieser Riss zieht sich durch Familien, Freundeskreise, Gemeinden, ja das ganze Land. Die Grenze zum Fanatismus und anderen extremen Strömungen ist dann oft fließend. Extreme, spaltende Parolen sind leichter greifbar und darum auch so gefährlich.

Und auch heute ist die Lage ernst. Die Gesellschaft droht sich aufzuspalten. Viele Geimpfte und nicht Geimpfte stehen einander ablehnend und verurteilend gegenüber. Viele Menschen haben die Achtung vor der Politik verloren und vertrauen den Wissenschaften nicht mehr. Ein Teil dieser Menschen hat sich neue Leitbilder und Führer gesucht, denen sie gläubig vertrauen. Zu dieser besorgniserregenden Entwicklung haben hohe Politiker durch ihren sorglosen und widersprüchlichen Umgang mit dem Thema „Pandemie“ wesentlich beigetragen.

Lasst uns dabei eines nicht vergessen:

„Gehen wir – trotz unterschiedlicher Meinungen – respektvoll miteinander um!“

Ob sich Toleranz oder Intoleranz durchsetzt, wird nun entscheidend für die Qualität unseres weiteren Zusammenlebens sein. In einer Demokratie darf zum Glück jeder seine Meinung haben und äußern. Dieses hohe Gut dürfen

wir nicht gefährden. So sollen der Respekt und die Achtung vor Menschen, die sich aus Sorge über vermeintliche Nebenwirkungen oder Spätfolgen bisher nicht impfen ließen, nicht verloren gehen. Auch ich stehe zu meiner Meinung, und finde es sinnvoll, ja sogar alternativlos, dass wir gemeinsam eine möglichst hohe Durchimpfungsrate erreichen, um möglichst rasch wieder die Voraussetzungen für ein sorgloses Miteinander zu schaffen. Ich möchte mit gutem Beispiel vorangehen und möglichst viele dazu motivieren, aus eigenem Antrieb freiwillige Impfangebote anzunehmen.

Diese Haltung ist kein Widerspruch zu dem Vorangeschriebenen, vielmehr birgt die Pandemie die Chance in sich, uns gegenseitig zu beweisen, dass wir Demokratie und gegenseitige Toleranz tatsächlich leben.

**Bemühen wir uns darum und lassen wir uns nicht auseinander dividieren!**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine friedliche und erholsame Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Euer Bürgermeister

Mag. David Allerstorfer

## AMTLICHES

## GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 09.12.2021

**Bericht des Bürgermeisters****Hochwasserschutz**

Der Hochwasserschutz in unserer Gemeinde umfasst drei wesentliche Bereiche:

- Hochwasserschutz Donau
- Hochwasserschutz der Feldkirchner Wildbäche
- Hochwasserschutz Pesenbach, welcher in die Zuständigkeit des Gewässerbezirks Grieskirchen fällt

Betreffend den Hochwasserschutz Donau ist die Gemeinde in den letzten Wochen und Monaten intensiv mit den zuständigen Stellen des Bundes sowie des Amtes der Oö. Landesregierung in Kontakt getreten und hat dabei auf Probleme bei der Umsetzung des Hochwasserschutzes im Eferdinger Becken auf Basis des Generellen Projekts hingewiesen. Aufbauend auf Gespräche mit den GemeindebürgerInnen wurde dabei angeregt, das Hochwasserschutzprojekt auf eine ökonomisch und ökologisch verträglichere Weise umzusetzen sowie die strengen baulichen bzw. technischen Vorgaben der derzeitigen technischen Hochwasserschutzplanung zu hinterfragen. Das Generelle Projekt Hochwasserschutz Eferdinger Becken muss analysiert und den Vorstellungen der Gemeindebevölkerung angepasst werden. Insbesondere die für den technischen Hochwasserschutz benötigten Grundflächen stehen der Gemeinde nicht zur Verfügung. Es wird demnächst ein diesbezügliches Gespräch mit dem zuständigen Landesrat Kaineder statt-

finden. Auch andere vom Hochwasser betroffene Gemeinden sind mit den Parametern, auf Basis derer das Hochwasserschutzprojekt realisiert werden soll, nicht einverstanden.

Es wird derzeit ein Gesamtprojekt für den Hochwasserschutz aller Wildbäche im Gemeindegebiet erarbeitet. Dieser Prozess wurde vor einigen Monaten begonnen.

Von Vertretern des Gewässerbezirks Grieskirchen wurde kürzlich ein Gefahrenzonenplan präsentiert. Die Arbeiten und Gespräche am bereits vorliegenden Hochwasserschutz Pesenbach werden intensiv weitergeführt.

**Sanierung und Zubau VS Lacken**

Die Gemeinde wurde letzte Woche vom Generalübernehmer darüber informiert, dass die Ergebnisse der Ausschreibung voraussichtlich bis Jahresende 2021 vorliegen werden.

**Klausur für Gemeinderäte**

Es ist geplant, eine „Klausur“ für Gemeinderäte abzuhalten. Die genaue Art der Durchführung sowie die Dauer dieser Veranstaltung stehen noch nicht fest und sind amtsintern noch abzuklären. Es gibt viele Themen in der Gemeinde, über welche der Bürgermeister sich gerne mit allen Gemeindevorstandspersonen austauschen möchte und gemeinsame Standpunkte erarbeitet werden können.

**Finanzangelegenheiten****Hebesätze und Gemeindeabgaben:**

Vor Beginn jedes neuen Jahres sind die **Hebesätze und Gemeindeabgaben** für das kommende Finanzjahr zu

beschließen. Die meisten Hebesätze und Gemeindeabgaben sind geringfügig erhöht worden.

Im Gegenzug zu einer Erhöhung bei den Wassergebühren wurden die Kanalgebühren für 2022 gesenkt. Zudem wurde diesmal bei der Hundeabgabe auf eine Erhöhung verzichtet.

**Beispiel:**

Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 160 m<sup>3</sup>, mit einer 4-wöchentlichen Abfuhr einer 90 l Tonne ergibt sich eine durchschnittliche Erhöhung von 2,3 %. Der Gemeinderat beschloss die Hebesätze und Gemeindeabgaben für das Jahr 2022 mit Stimmenmehrheit. JA-Stimmen: 28 (SPÖ, ÖVP, FAIR); Gegenstimmen: 3 (FPÖ)

**Voranschlag für das Finanzjahr 2022**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich den Voranschlag für das Finanzjahr 2022 sowie den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026, welcher ein Bestandteil des Voranschlags ist.

Im nächsten Jahr sollen für folgende Projekte Mittel nach der „Gemeindefinanzierung Neu“ beantragt werden:

- Sanierung bzw. Zu- und Umbau VS Lacken
- Neubau Kindergarten
- BBG Feldkirchen, Parkplatz ÖBB
- Sanierung Außenstiege Amtshaus
- Notstromversorgung
- Beitrag an Sportunion, Sanierung Tennisanlage

## GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 09.12.2021

- Heizung Schul- und Kulturzentrum
- Ankauf Unimog
- Fluchtweg Musikprobenraum Lacken
- Ausweichklasse Nachmittagsbetreuung

JA-Stimmen: 28 (SPÖ, ÖVP, FAIR); Gegenstimmen: 3 (FPÖ)

### Nachwahl im Prüfungsausschuss

Aufgrund der rechtlichen Vorgabe, dass nur reguläre Gemeinderatsmitglieder den Obmann/die Obfrau sowie dessen/deren StellvertreterIn im Prüfungsausschuss stellen dürfen, wurde von der FAIR-Fraktion **einstimmig** Herr **Ing. Konrad Mayer** als neuer Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses gewählt.

### Förderungen – Subventionen

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig**, die Erweiterung bzw. Sanierung der Tennisanlage der **Sportunion Feldkirchen a.d.D.** mit BZ-Mitteln von 23,96 % (€ 51.475,50) sowie einem Gemeindeanteil von 18,04 % (€ 38.770,18) der Investitionskosten zu unterstützen. Die maximale Förderung beträgt somit € 90.245,69.

### Gewährung von Betriebsförderungen

Für neu geschaffene Arbeitsplätze wird für 2020 eine Fördersumme in Höhe von € 25.698,65 an drei Betriebe ausbezahlt. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss erfolgte **einstimmig**.

**Einstimmig** beschloss der Gemeinderat, wie vom „Umweltausschuss“ einstimmig empfohlen, die **Förderung für den Ankauf von Elektrofahrzeugen** bis 30.06.2022 zu verlängern und danach auslaufen zu lassen.

Unter Einbeziehung der Bevölkerung sollen danach andere Maßnahmen aus dem Umweltbereich anstelle des Ankaufs der Elektrofahrzeuge gefördert werden.

### Bau- und Straßenangelegenheiten

#### Ankauf einer Fläche zur Verwendung als Busabstellplatz

Der Gemeinderat fasste den **einstimmigen** Grundsatzbeschluss, das Grundstück Nr. 5, KG Bergheim, im Ausmaß von 14.344 m<sup>2</sup> anzukaufen und auf einer Teilfläche von ca. 2.500 m<sup>2</sup> eine nicht versiegelte Stellfläche inkl. Windschutzgürtel zu errichten und an die Postbus AG zu vermieten.

Die Postbus AG plant die kommunalsteuerpflichtige Meldung von voraussichtlich 20 BuslenkerInnen am angemieteten Areal.

#### Errichtung einer Haltestellenüberdachung

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig**, für die Bushaltestelle an der B132, Ortseinfahrt Bad Mühlacken, Fahrtrichtung Lacken, eine Überdachung bei der Firma connexurban GmbH anzukaufen.

### Neuplanungsgebietsverordnungen

Da bis zur Fertigstellung des Bebauungsplans für das Projekt „Feldkirchen-West“ noch Ergänzungen und Konkretisierungen hinsichtlich der Festlegungen im Bebauungsplan

sowie des zugrundeliegenden Verkehrskonzepts erforderlich sind, stellte der Bürgermeister den Antrag, eine Neuplanungsgebietsverordnung zu erlassen, um den Bebauungsplan Nr. 28 „Feldkirchen-West“ zu erstellen. Der entsprechende Beschluss im Gemeinderat war **einstimmig**.

Die Grundstücke Nr. .7, .18, .19, .20, .43/1, .44/1, .44/2, .47, .48, .49, .50, .51, .52, .166, .167, .212, .213, .214, 1, 2/1, 5, 6, 7, 8, 9, 11/1, 11/2, 11/3, 12, 47, 337/2, 339, 340, 395/1, 397/1 und 399, alle KG Feldkirchen, sind mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2018 zum Neuplanungsgebiet erklärt worden. Die Neuplanungsgebietsverordnung betreffend die Erstellung des Bebauungsplans Nr. 26 – Marktplatz wurde mit **einstimmigem** Beschluss des Gemeinderats letztmalig um ein weiteres Jahr verlängert.

### Widmungsangelegenheiten

#### Einleitung von Flächenwidmungsplanänderungen:

Zu folgenden Umwidmungsansuchen wurde vom Gemeinderat die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung **einstimmig** beschlossen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.92, ÖEK-Änderung Nr. 2.65 – Willnauer
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.93 – Hinterberger

Betreffend die vom Amt der Oö. Landesregierung mitgeteilten Versagungsgründe zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.84, ÖEK-Änderung

## AMTLICHES

### GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 09.12.2021

Nr. 2.60 – Amtmann beschloss der Gemeinderat **einstimmig**, einen Beharungsbeschluss zu fassen.

Hinsichtlich der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.85, ÖEK-Änderung Nr.2.61–ParkplatzPesenbachtal wurden der Gemeinde ebenfalls Versagungsgründe mitgeteilt. Der Gemeinderat beschloss nach einstimmiger Empfehlung des „Planungsausschusses“ **mehrheitlich** eine diesbezügliche Stellungnahme, den adaptierten Änderungsplan sowie die Zusage für die Umsetzung des Retentionsraumausgleichskonzepts.  
JA-Stimmen: 26 (12 SPÖ, 10 ÖVP, 4 FAIR);  
Gegenstimmen: 4 (1 ÖVP, 3 FPÖ)

#### Resolution – Evaluierung Gemeindedienst sowie Adaptierung des Gehaltsschemas für die Gemeindebediensteten

Der Gemeinderat fasste **einstimmig** den Beschluss einer Resolution an den Oö. Landtag betreffend die Evaluierung des Oö. Gemeindedienstes sowie eine gezielte und rechtzeitige Weiterentwicklung der gesetzlichen Grundlagen, insbesondere die Adaptierung des Gehaltsschemas für die Bediensteten der Oö. Gemeinden und Gemeindeverbände.

#### Weitere einstimmige Beschlussfassungen:

- Aufnahme eines Kontokorrentkredits für das Jahr 2022
- Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 18.05.2021

- Neufestsetzung der Aufwandsentschädigungen für Gemeindevorstände sowie des Sitzungsgelds für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats, des Gemeindevorstands sowie der Ausschüsse
- Auflösung des Gemeindeverbands „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“
- Neue Satzung des „Wegeerhaltungsverbands Oberes Mühlviertel“
- Planung einer Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage für das Wohnbauprojekt „Pesenbach-Süd“
- Schlussvermessung der Zufahrt zu den Liegenschaften „Waidholz 1“ und „Waidholz 2“
- Übernahme der neu errichteten Zufahrtsstraße zur Erschließung der neuen Wohnanlage der GIWOG in der Schatzsiedlung in das öffentliche Gut der Gemeinde
- Löschung eines historischen Servituts von den Grundstücken Nr. 1304/1 und 1304/2, KG Lacken

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 17. März 2022, um 19.00 Uhr statt.**

#### Resümee Gemeinderatssitzung

Die letzten Ausläufer der Wahl sind nun hoffentlich in den letzten Parteiaussendungen abgearbeitet und Selbstverständlichkeiten, wie

- die vorausschauende Anschaffung einer Fläche im Betriebsbaugebiet,
- die Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Gemeinde,
- der Einsatz für eine bessere Entlohnung der Gemeindebediensteten, damit entsprechend qualifiziertes Personal gefunden werden kann,
- die Erreichbarkeit der Mandatare für die Bevölkerung durch die Abhaltung von Sprechtagen oder
- die sorgsame Verwaltung der gemeindeeigenen Objekte durch den Bürgermeister

sollten nun wieder außer Frage stehen.

Wie alle ja nicht erst seit Bürgermeister Michael Häupl wissen, ist Wahlkampf eine Zeit fokussierter Unintelligenz. Darum freut es mich, dass nahezu alle Beschlüsse einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst wurden. Das lässt hoffen, dass die Fraktionen im Gemeinderat aus dem Wahlkampfmodus herausgekommen sind und alle Verantwortlichen ehrliche Beiträge zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen leisten wollen.

### MARKTGEMEINDEAMT AM FREITAG 31.12.2021 GESCHLOSSEN

Am **Freitag, 31. Dezember 2021** ist das Marktgemeindeamt **geschlossen!** In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Bürgermeister Mag. David Allerstorfer unter 0664/33 23 501. Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

## AMTLICHES

## GEMEINDEGEBÜHREN AB 01.01.2022

	Beträge in €	Jahresbetrag	Quartalsbetrag
<b>Abfallabfuhr (5% Erhöhung)</b> 90 l-Tonne		147,80 (4-wöchentlich) 257,00 (2-wöchentlich)	36,95 64,25
<b>Wassergebühr</b> (Mischtarif)	1,25 bis 85 m <sup>3</sup> 1,835 über 85 m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	243,88 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m <sup>3</sup> Verbrauch	60,97
<b>Wassergrundgebühr und Zählergebühr</b>		81,76	20,44
<b>Kanalbenutzungsgebühr</b> (Mischtarif)	1,82 bis 85 m <sup>3</sup> 3,82 über 85 m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	441,20 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m <sup>3</sup> Verbrauch	110,30
<b>Kanalgrundgebühr</b> (unverändert seit 2018)		170,12	42,53
<b>Kanalgebühr für Senkgrube</b>	je Person	196,04	49,01
<b>Hundeabgabe</b>	je Hund	50,00	
<b>Hundeabgabe Wachhund</b>		20,00	
<b>Schülerspeisung</b> Volks-/Mittelschule	je Portion	3,75	
Kindergartenkinder		3,45	
Krabbelstubenkinder		3,15	
Erwachsene		6,00	
<b>Kindergartentransport</b>	je Monat	17,00	
<b>Essen auf Rädern</b>	je Portion	9,50	
<b>Tourismusabgabe (Landesabgabe)</b>	2,00		
<b>Freizeitwohnungspauschale (Landesabgabe)</b> für Wohnungen über 50 m <sup>2</sup> für Wohnungen unter 50 m <sup>2</sup> +Dauercamper		108,00 72,00	
<b>Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale</b> für Wohnungen über 50 m <sup>2</sup> für Wohnungen unter 50 m <sup>2</sup> +Dauercamper		216,00 108,00	

Jene Haushalte, die bei der Kanalbenutzungsgebühr pauschaliert sind (z.B. Liegenschaften ohne Wasseranschluss), werden - zusätzlich zur Kanalgrundgebührende Beträge je Quartal verrechnet:

1 Person	= 17,70 €
2 Personen	= 35,40 €
3 Personen	= 70,60 €
4 Personen	= 108,30 €
5 Personen	= 146,00 €
6 Personen	= 183,70 €
7 Personen	= 221,40 €
8 Personen	= 259,10 €
9 Personen	= 296,80 €

Für einen 4-Personen-Haushalt mit einer 4-wöchentlichen Abfallabfuhr und einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 160 m<sup>3</sup> ergibt sich somit eine Jahresbelastung an Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren von € 1.084,76 oder vierteljährlich ein Betrag von € 271,19.

(Im Jahr 2021 waren diese Beträge € 1.063,87 bzw. € 265,97, die Erhöhung beträgt somit € 20,89 bzw. 1,96 %. Der Verbraucherpreisindex stieg im Zeitraum 10/2020 bis 10/2021 um 3,68 %.)

Durch das Gebührenmodell mit der fixen Grundgebühr ist die Belastung der 1- oder 2-Personenhaushalte verhältnismäßig größer, Mehrpersonenhaushalte können dadurch entlastet werden. Die MitarbeiterInnen der Finanzabteilung stehen Ihnen jederzeit gerne persönlich oder unter der Tel.Nr. 07233/7255, DW 27 oder 29 bzw. 34 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

**TIPP Nummer 1: Duale Zustellung**

Das Service der elektronischen (dualen) Zustellung der Vorschreibung wird bereits von zahlreichen Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden genutzt, da bereits mehrere Male auf diese Serviceleistung hingewiesen wurde.

**Ihre Vorteile:** Sobald für Sie ein „Poststück“ bereitsteht, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten! Sicherer, praktischer Zugriff zu Ihrer Gemeindepst.

**Unsere Vorteile:** Geringerer Arbeits- und Papieraufwand und dadurch geringere Kosten sowie Umweltfreundlichkeit. Um dieses Service nutzen zu können, benötigen wir nur Ihre Email-Adresse. **Was ist zu tun?** 1. Schicken Sie einfach eine kurze Email an [office@feldkirchen-donau.at](mailto:office@feldkirchen-donau.at). Am besten von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibungen versandt werden sollen. 2. Als Betreff geben Sie bitte an: Ja, ich möchte meine Vorschreibungen elektronisch erhalten. 3. Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt.

**TIPP Nummer 2: Hinweis auf Abbuchungsauftrag**

Falls Sie noch keinen haben - erteilen Sie einen Abbuchungsauftrag! Die Abbuchung der quartalsmäßigen Gebührevorschreibung mittels Einzugsauftrag bietet den Vorteil der fristgerechten Bezahlung, der Weg zur Bank entfällt.

## AMTLICHES

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE & SPRECHSTRUNDE DER GEMEINDEMANDATARE

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

viele der Herausforderungen unserer Zeit sind nur gemeinsam zu meistern!

Die Wahlen liegen hinter uns und die Gemeindegemeinschaft läuft im „Normalbetrieb“. So wie in der Vergangenheit wird es auch in Zukunft wieder Bürgermeistersprechstunden geben.

Für persönliche Gespräche und Abstimmungen stehe ich während der Amts-

stunden oder telefonisch unter 0664/33 23 501 natürlich gerne für Sie zur Verfügung.

Um den Kontakt mit Ihnen zu erleichtern, habe ich im Rahmen meiner Wochenplanung jeden **Donnerstag** zwischen **16.00 und 17.00 Uhr** zusätzlich einen fixen Termin für eine Bürgermeister-Sprechstunde reserviert. In Zeiten der Corona-Pandemie kann dieses Gespräch selbstverständlich auch telefonisch oder per Videocall durchgeführt werden.

Für die Erreichbarkeit der Gemeindegemeinschaft, wird eine für alle in gleicher Weise geltende Möglichkeit gemeinsam mit den Obmannen der im Gemeinderat vertretenen Parteien erarbeitet und ehestmöglich bekanntgegeben. Die Möglichkeiten der persönlichen Erreichbarkeit im Amt, können natürlich nur unter dem Vorbehalt, dass keine behördlichen Begegnungsbeschränkungen dagegen sprechen, gelten.

Der Bürgermeister  
Mag. David Allerstorfer

### MEHR TRANSPARENZ IN DER GEMEINDEARBEIT

Der Bürgermeister bietet den Ausschussobmannen an, ab der Sommerausgabe des Amtsblattes zwei Mal pro Jahr über die Arbeiten bzw. aktuellen Angelegenheiten der jeweiligen Ausschüsse zu berichten. Diese Berichte sollen den GemeindebürgerInnen Einblick in die Ausschussarbeit geben.



Ausschuss für Hochbau, Straßenbau und Verkehr („Bau- und Straßenausschuss“)  
Obmann VbGm. Wolfgang Seyr



Ausschuss für lebendiges Miteinander, Bildung, Soziales und Gesellschaft („Sozialausschuss“)  
Obfrau Mag. Dr. Ingrid Petermichl



Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ver- und Entsorgung („Umweltausschuss“)  
Obmann Dipl.Ing. Hannes Roitner



Ausschuss für Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft („Kultur- und Wirtschaftsausschuss“)  
Obfrau Beate Aigner

Fotos: Johann Lackner



Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung („Planungsausschuss“)  
Obmann  
Ing. Robert Gumpenberger, BEd

## AMTLICHES

## KINDERGARTEN- UND KRABELSTUBENANMELDUNGEN

Die Anmeldung für das Arbeitsjahr 2022/23 für die Krabbelstube oder den Kindergarten sollte **bis zum 21.01.2022** erfolgen. Verwenden Sie bitte das dafür vorgesehene Formular, welches sowohl im Bürgerservice, Zi. Nr. 1, EG, als auch auf der Homepage unter <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/buergerservice/formulare/> erhältlich ist.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular geben Sie bitte am Gemeindeamt ab. Eine Bestätigung über die Berufstätig-

keit, Arbeitssuche oder Ausbildung der Eltern (sowohl für Kinder, die vor dem 1. September des jeweiligen Jahres das 4. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, als auch für jene, welche die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung auch nachmittags besuchen werden) ist beizulegen. Auf der Arbeitsbestätigung müssen die Tage, an denen gearbeitet wird, sowie das Beschäftigungsausmaß und die Dienstzeiten vermerkt sein. Sollten Sie Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2022/2023 bereits vorgemerkt haben, bitten wir Sie, die an-

gegebenen Daten zu bestätigen, fehlende Nachweise nachzureichen oder etwaige Änderungen **bis spätestens 21.01.2022** bekannt zu geben.

Die Vergabe und Einteilung für die Kindergarten- und Krabbelstubengruppen erfolgt entsprechend der bis zu diesem Zeitpunkt eingelangten Anmeldungen in Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und den Verantwortlichen der Pfarrcaritas Feldkirchen.

## FAHRTKOSTENZUSCHUSS - MEHRKINDZUSCHUSS - FÖDERUNG E-BIKE

**Fahrtkostenzuschuss 2021**

Voraussetzung für die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Jahr 2021 ist die Antragstellung im Gemeindeamt mittels dafür vorgesehenen Antragsformulars bis **spätestens 31.01.2022**.

**Mehrkindzuschuss 2021**

Die Gemeinde unterstützt auch im Jahr 2021 Familien mit 3 oder mehr Kindern mit einem sozialen Zuschuss zur Kanalbenützungsg Gebühr.

Förderungsvoraussetzungen:

- \* Familien mit 3 oder mehr Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres;
- \* ab einem Verbrauch von mind. 20 m<sup>3</sup> pro Person pro Haushalt;

Die Höhe der Förderung beträgt € 10,- pro Kind. Die Anträge sind bis **spätestens 31.01.2022** beim Gemeindeamt einzureichen.

**Förderung E-Bike**

Seit dem Jahr 2010 wird der Ankauf von Elektrofahrzeugen durch die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. gefördert. Bisher wurde der Kauf von 453 Elektrofahrzeugen mit € 36.685,80 durch die Marktgemeinde unterstützt. Diese Förderung wird mit Ende Juni 2022 auslaufen und soll durch eine alternative Förderung ersetzt werden. Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. ruft interessierte GemeindebürgerInnen auf, Ideen und Vorschläge für eine neue Förderung im Bereich Mobilität,

Umwelt etc., welche ab 01.07.2022 in Anspruch genommen werden kann, bis **spätestens 31.01.2021** unter [office@feldkirchen-donau.at](mailto:office@feldkirchen-donau.at) einzubringen!

Für Elektrofahräder, welche bis zum 30.06.2022 erworben werden, können bis **spätestens 31.12.2022** Anträge beim Gemeindeamt eingereicht werden.

Die Formulare für die Beantragung der diversen Förderungen erhalten Sie im Bürgerservice, Zi. Nr. 1, oder auf der Homepage [www.feldkirchen-donau.at](http://www.feldkirchen-donau.at) (Gemeinde.Service – Bürgerservice – Formulare.Förderungen).

## AMTLICHES

## WINTERDIENST - ANRAINERVERPFLICHTUNGEN - SCHNEERÄUMUNG

Ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins ist Voraussetzung für eine sichere und gefahrlose Benützung von Gehsteigen und Straßen im Winter.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in Ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie **bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand vor der Liegenschaft in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür Sorge zu

tragen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende**

**Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird

Bedauerlicherweise müssen wir feststellen, dass vereinzelt Hausbesitzer den Schnee aus dem Bereich ihrer privaten Grundflächen auf die öffentliche Straße schieben. Diese Maßnahme stellt für die Verkehrsteilnehmer ein großes Problem dar und ist überdies gesetzlich verboten. Ebenso kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes immer wieder durch auf der Straße abgestellte Fahrzeuge zu Problemen. Wir ersuchen, die öffentlichen Straßen freizuhalten, damit eine durchgehende Schneeräumung und Streuung gewährleistet werden kann.

Die Mitarbeiter des Bauhofes und des Maschinenringes sind bemüht, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller GemeindebürgerInnen durchzuführen. Wir dürfen jedoch um Verständnis bitten, dass nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können und es daher vereinzelt zu Verzögerungen bei der Durchführung des Winterdienstes kommen kann.

## ERRICHTUNG NEUER BUSWARTEHÄUSCHEN IN DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN

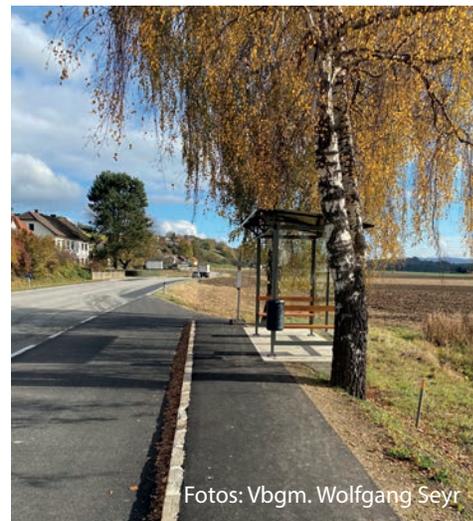
Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. setzt weiter auf den öffentlichen Verkehr. In diesem Zusammenhang wurden drei neue Bushaltestellen im Gemeindegebiet adaptiert. Erst kürzlich wurden die Bushaltestellen Mühldorf, Ach und Pesenbach B 131 („Am Rauschberg“), von der Straßenmeisterei St. Martin/Mkr. zeitgemäß ausgeführt, weitere Haltestellen folgen.

Die Aufstellung der 3 neuen Buswarthehäuschen erfolgte im Spätsommer bzw. im Herbst diesen Jahres, finanziert wurden sie von der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

„Die neuen Buswarthehäuschen schützen nicht nur vor Wind und Wetter, sondern bieten auch eine Sitzmöglichkeit für die wartenden Personen“, freut sich Bürger-

meister Mag. David Allerstorfer über die neu gestalteten Bushaltestellen.

Durch die Erneuerungen wird die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel ständig erhöht und so den Bürgerinnen und Bürgern der Umstieg vom Auto auf umweltfreundliche Alternativen erleichtert.



Fotos: VbGM. Wolfgang Seyr

## DIE „MOBYOME“-MOBILITÄTSWERKSTATT KOMMT NACH FELDKIRCHEN A.D.D.

### Mithilfe der Bevölkerung gefragt!

Tagtäglich bewegen wir uns von „A“ nach „B“. Diese Wege legen wir dabei ganz unterschiedlich zurück. Vor allem in den letzten 20 Jahren hat das Auto als beliebtes Fortbewegungsmittel stark zugenommen (siehe Grafik). Manche fahren alles mit dem Auto, andere nehmen das Fahrrad, manche müssen täglich in andere Gemeinden und Städte pendeln, andere wiederum gehen nur die Straße hinunter zu ihrem Arbeitsort. Dabei bestimmen externe Faktoren, wie z.B. Busfahrpläne, Fahrradwege und Parkplätze, wie wir mobil sein können. So unterschiedlich die Wege und Bedürfnisse jeder Person auch sind, so ist es trotzdem allen ein grundlegendes Bedürfnis, zeitsparend, preiswert und komfortabel unterwegs zu sein.

Für ein ausgewogenes und vielfältiges Mobilitätsangebot zu sorgen, gehört daher zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Dieses sollte sicher, leistbar und nachhaltig sein sowie allen gleichermaßen die Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen. Um zu verstehen, welche Verkehrskonzepte vor Ort am passendsten wären, braucht es ein möglichst detailliertes Bild davon, wie die Menschen aktuell unterwegs sind oder gerne zukünftig unterwegs wären. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion eine Mobilitätserhebung in Feldkirchen a.d.D. durchzuführen. Diese bildet die Grundlage für die Erstellung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzepts und für die Planung konkreter Umsetzungen.

Durchgeführt wird die Erhebung ab März 2022 im Rahmen der „mobyome“-Mobilitätswerkstatt. Dazu gehören auch verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema nachhaltige Mobilität, die informieren, aber auch Raum für Austausch und Diskussion bieten werden.

Damit die Mobilitätswerkstatt ein Erfolg wird, ist die Mithilfe vieler Menschen vor Ort gefragt:

**Je mehr Personen sich an der Erhebung beteiligen, desto aussagekräftiger und nützlicher sind die Ergebnisse.**

### Die Erhebung der täglichen Wege der FeldkirchnerInnen startet im März 2022!

Mithilfe einer App (Der Link zur Erhebungssapp wird rechtzeitig bekannt gegeben. Infos finden Sie auf der Website <https://www.mobyome.at/angebot/mobilitaetswerkstatt>) können die Teilnehmenden ihre alltäglichen Wege angeben. Diese App muss nicht auf dem Handy installiert werden, sondern wird einfach über einen Link aufgerufen. Die Eingabe selbst dauert nur 15 Minuten. Dabei kann auch auf individueller Ebene ein Einblick in das eigene Mobilitätsverhalten gewonnen und Alternativen zur bisherigen Fortbewegung können kennengelernt werden.

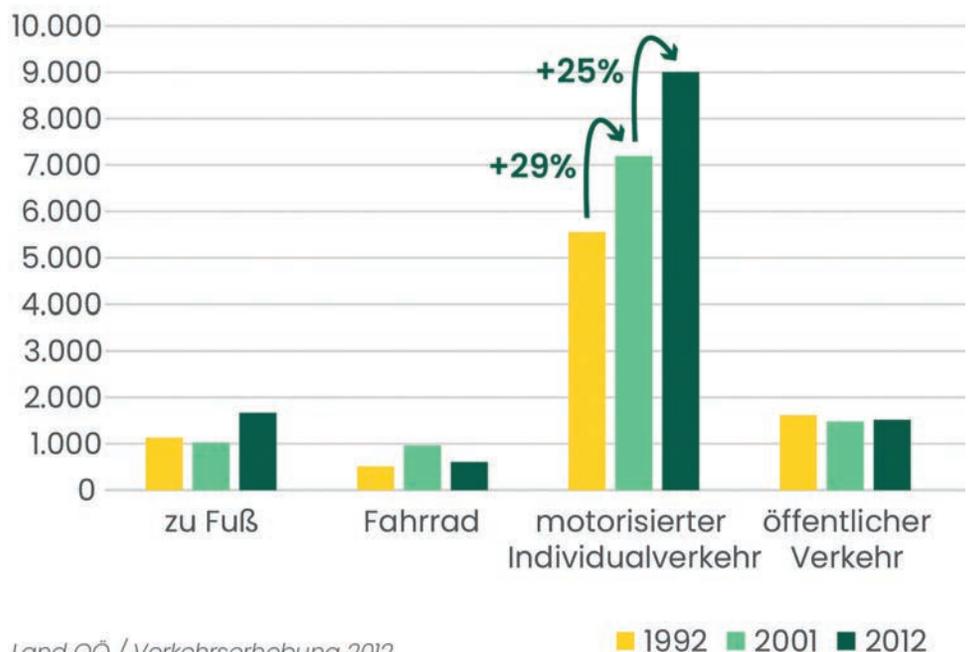
Im Frühjahr 2022 wird es zusätzlich die Möglichkeit geben, im Rahmen eines „mobyome“-Vortrags mehr über nachhaltige

Mobilität im ländlichen Raum zu erfahren. Ergänzend zum Vortrag wird es auch einen Mobilitätswerkshop geben, wo gemeinsam Chancen und Herausforderungen diskutiert werden und lokale Expertise gefragt sein wird. Wir sind schon sehr gespannt auf den Input der FeldkirchnerInnen!

Mit Juli 2022 wird die Erhebung abgeschlossen sein und Ergebnisse werden über Mobilitätsverhalten und -wünsche vorliegen. Im Rahmen einer öffentlichen Präsentation lädt die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. alle interessierten BewohnerInnen ein, die Ergebnisse zu sichten und diskutieren.

Die Mobilitätswerkstatt kann als Sprachrohr zwischen BewohnerInnen und der Gemeinde dienen, als Initialzündung für zukunftsgerichtete Veränderungen und als Lernraum für Potentiale innerhalb einer gemeinschaftlich funktionierenden Mobilität. Sei Teil davon und mach mit bei der Erhebung!

Verkehrsentwicklung Feldkirchen 1992-2012 (Wege/Tag)



AMTLICHES

ANSCHAFFUNG EINES NOTSTROMAGGREGATES

Feldkirchen a.d.D. bereitet sich auf Blackout vor

Um im Fall der Fälle handlungsfähig zu bleiben und mit Information und Kommunikation die Koordination sicherzustellen sowie die Infrastruktur in der Gemeinde aufrechtzuerhalten, hat die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. ein mobiles Notstromaggregat angeschafft. „Mit dieser Maßnahme sorgen wir für ein etwaiges Strom-Blackout vor. Das Notstromaggregat dient der Versorgungssicherheit der notwendigen Verwaltungs- und Erhaltungseinrichtungen bei ungeplanten Ausfällen oder im Katastrophenfall“, so Bürgermeister Mag. David Allerstorfer. Die Anschaffungskosten für das neue Notstromaggregat mit 60 kVA belaufen sich auf insgesamt € 23.892,00. Der Ankauf erfolgte bei dem Feldkirchner Unternehmern RST Energiesystems Reisinger Florian. Am 10.11.2021 wurde das Notstromaggregat der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. übergeben und ist ab sofort einsatzbereit.



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

**Wir suchen eine/n Kindergartenpädagogin/en für den 2-gruppigen Kindergarten Lacken, ab 1. August 2022, unbefristet; Teilzeitbeschäftigung mit voraussichtlich 11,5 Wochenstunden (28,75 % der Vollbeschäftigung)**

Ihr Profil:

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern)
- Erfüllung der fachlichen Aufnahmevoraussetzungen gemäß § 5 Abs. 1 Oö. KBB-DG i.d.g.F., das sind:
  - o die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik gemäß § 67 lit. D iVm. § 69 Abs. 1 SchOG oder die erfolgreiche Ablegung der Diplomprüfung im Rahmen eines Kollegs gemäß § 79 Abs. 1 Z 2 SchOG
- Persönliche Eignung (Vorstellungsgespräch und allfällige Referenzen)
- Nachweis eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt (kann bis zum Beginn des Dienstverhältnisses nachgereicht werden)

- männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben

Erwünscht sind

- Team- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Kreativität
- hohe soziale und psychologische Kompetenz
- grundlegende EDV-Kenntnisse (z.B. MS-Office)
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden bzw. Mehrdienstleistungen (Krankenstands- und Urlaubsvertretung)
- interkulturelle Kompetenz sowie einschlägige Berufspraxis im Kindergartenbereich wären von Vorteil

Wir bieten

- unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz iVm. dem Oö. Landes-Vertragsbedienstetengesetz und dem Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Dienstgesetz
- Entlohnung im Gehaltsschema KBP, dzt. in der GSt. 1 mind. € 700,06 brutto (bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher)
- freiwillige Sozialleistungen

Dienstzeiten:

im Regelfall an zwei Tagen pro Woche zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren wird nach den objektiven Kriterien gemäß §§ 8 ff Oö. GDG 2002 idgF. durchgeführt. Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls eine Vorauswahl zu treffen und Vorstellungsgespräche durchzu-

führen. Ein Aufwandsersatz für Vorstellungsgespräche wird nicht geleistet.

Sie sind interessiert?

**Bewerben Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 25. März 2022, 12.00 Uhr.**

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens an das Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen a.d.D., zu richten. Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, Dienstzeugnisse aller vorangegangenen Dienstgeber, Ausbildungsnachweise, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Gesundheitsfragebogen, Versicherungsdatenauszug; falls gegeben: Nachweise über facheinschlägige bzw. öffentliche (Bund, Land, Gemeinde) Vordienstzeiten, Familienbeihilfenbescheid.

Einen Bewerbungsbogen und den Gesundheitsfragebogen erhalten Sie bei uns im Gemeindeamt (Sekretariat, EG Zimmer 3) oder unter „[www.feldkirchen-donau.at](http://www.feldkirchen-donau.at) - Gemeinde.Service - Bürgerservice - Formulare.Förderungen - Bewerbungsbogen bzw. Gesundheitsfragebogen“. Allfällige Kosten (Fahrtspesen, Kosten für ärztliche Untersuchungen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprechpartner:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Ingrid Petermichl und Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl, Tel. 07233/7255-0 gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister  
Mag. David Allerstorfer

## AMTLICHES AKTUELLES

### PERSONALIA

Mit **Roswitha Burgstaller** konnten wir eine neue Kindergartenleiterin für unseren Gemeindekindergarten in Lacken gewinnen. Sie nahm mit Beginn des neuen Kindergartenjahres, Anfang September, ihren Dienst auf und folgt somit unserer langjährigen Kindergartenleiterin Eveline Karner, welche sich in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedete, nach. Seit Jänner erhält das Team des Gemeindekindergartens auch Verstärkung durch **Christine Bernecker** als Assistentkraft für Integration.

Neue Mitarbeiterin im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. ist **Shqipe Haxhimustafa**, die seit Juni ihre Aufgabe als Reinigungskraft wahrnimmt. Sie folgt **Manuela Petra Fleischhacker** nach, die im Juni ihren neuen Aufgabenbereich als Reinigungskraft im Amtsgebäude übernommen hat. Ebenfalls neue Mitarbeiterinnen im Bereich der Reinigung im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. sind seit Juli **Hajrie Krasniqi** und **Joanna Król**. Die Reinigungskraft **Sonja Lanzersdorfer** wech-

selte im Juli vom Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. in die Volksschule Lacken.

Das Team der Schulküche im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. erhält durch **Jasmin Heller** seit Mai tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen allen ausgeschiedenen Gemeindebediensteten alles Gute für ihre Zukunft und unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Freude mit ihrer Aufgabe!

### EINKAUF MIT DEN „FELDKIRCHNER REGIO-GUTSCHEINEN - DAS „REGIONALE“ GESCHENK

„Fahr nicht fort, kauf im Ort“ - unter diesem Motto sind seit Mitte März 2021 „Feldkirchner Regio Gutscheine“ bei der **Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth** und deren **Filiale in Lacken** sowie beim **Postpartner Ortner** erhältlich. „Die Gutscheine tragen zur Förderung der Feldkirchner Wirtschaft und Ankurbelung der Kaufkraft im Ort bei und werden von der Feldkirchner Bevölkerung zahlreich in Anspruch genommen“, so Bürgermeister Mag. David Allerstorfer.

Auf Wunsch einiger Gewerbetreibender und GemeindegängerInnen wurden nun Gutscheine in einem kleineren, handlicheren Format bestellt. Vorerst werden jedoch noch die ursprünglichen Gutscheine ausgegeben. Es sind natürlich beide Formate gültig und können jederzeit bei den teilnehmenden Betrieben eingelöst werden. Diese sind auf der Homepage der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. [www.feldkirchen-donau.at/Wirtschaft/Feldkirchner-Regio-Gutscheine](http://www.feldkirchen-donau.at/Wirtschaft/Feldkirchner-Regio-Gutscheine) aufgelistet. Durch das Scannen des QR-Codes auf den Gutscheinen öffnet sich automatisch die Website mit den Partnerbetrieben.

#### „Feldkirchner Regio-Gutscheine“ – das ideale Geschenk für alle Anlässe!

Wenn Sie nicht wissen, was Sie Ihren Liebsten schenken sollten, haben wir die Lösung für Sie!

Ob Weihnachten, Hochzeit, Geburtstag, Muttertag oder sonstiges Jubiläum - der „Feldkirchner Regio-Gutschein“ ist immer ein passendes Geschenk.

„Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ - Mit diesem Gutschein kann sich der/die Beschenkte bei den Feldkirchner Gewerbebetrieben das kaufen, was er/sie wirklich will, oder kann in einem der Gasthäuser in der Gemeinde essen gehen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie die Aktion „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ mit dem Kauf von Feldkirchner Regio-Gutscheinen unterstützen!



Foto: Maria Peherstorfer

## AKTUELLES

### WOCHENMARKT GEHT IN DIE WINTERPAUSE



Foto: Johann Lackner

Der Feldkirchner Wochenmarkt bereichert mit der Regionalität, Frische und Qualität von Lebensmitteln wöchentlich den Vorplatz des Schul- und Kulturzentrums. Im heurigen Jahr fanden zahlreiche musikalische Darbietungen statt, die bei den MarktbesucherInnen für gute Unterhaltung sorgten. In den Monaten **Jänner und Februar 2022** legt der Wochenmarkt eine Pause ein. Der Markt startet wieder am **Freitag, 4. März 2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr**.

Die Marktstandsbetreiber wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich auf zahlreichen Besuch im Jahr 2022.

### BUCH „STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE“ DER GEMEINDE FELDKIRCHEN A.D.D.

#### 2025 wird die Gemeinde 150 Jahre alt

Ein Buch mit Beiträgen zur Geschichte der Gemeinde Feldkirchen hat das OÖ. Landesarchiv herausgegeben. Autor ist der Feldkirchner Willibald Mayrhofer, der den Bereich familien- und herrschaftsgeschichtliche Quellen leitete und jetzt nach 40 Jahren in Pension gegangen ist.

Am 9. Dezember 1875 fand die konstituierende Sitzung der aus sieben zum Teil bitterarmen Kleinstgemeinden gebildeten „Großgemeinde“ Feldkirchen statt. Der „obderennsische Landesausschuss“, der Vorgänger des OÖ. Landtages, nahm wohl die damaligen Grenzen der Pfarre zum Vorbild für diese neue Gemeinde, die flächen- und einwohnermäßig zu den größten Kommunen im Bezirk Urfahr-Umgebung zählt. Es handelt sich dabei um die damals selbstständigen Gemeinden (Bad) Mühlacken, Bergheim, Feldkirchen, Freudenstein, Lacken, Landshaag, Mühlendorf. Diese Namen leben noch heute in den Katastralgemeinden („Steuergemeinden“) weiter.

Die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Burg Freudenstein, der Schlösser Bergheim, Mühlendorf oder Pesenbach, Adelssitze, Freisitze und rittermäßigen Lehen, über bedeutende Adelsgeschlechter und ihre Sitze in Feldkirchen sowie deren Wappen, über das ehemalige Armenhaus Mühlendorf, über die Donau und ihre Schiffsmühlen sowie über den Dorfbrand 1864 bilden den Hauptteil des leicht lesbaren Buches.

Authentisch ist der Artikel von Bernhard Prokisch über die einst bedeutende Burg

Oberwallsee, die heute zum überwiegenden Teil eine Ruine ist. Seine Tochter Katharina Prokisch beschäftigt sich mit den urgeschichtlichen Funden im Gemeindegebiet.

„Feldkirchen an der Donau: Streifzug durch die Geschichte“, 224 Seiten, ISBN 978-3-902801-40-1, PREIS. 24 Euro; **erhältlich erst wieder im Jahr 2022** beim Postpartner in Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, und im OÖ. Landesarchiv, [landesarchiv@ooe.gv.at](mailto:landesarchiv@ooe.gv.at)

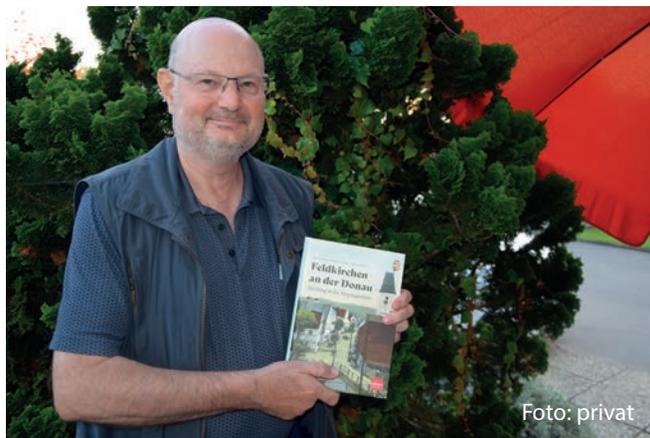


Foto: privat

### TOPOTHEK FELDKIRCHEN A.D.D.

Viel historisches Wissen liegt in Form von altem Bildmaterial in privaten Haushalten verborgen. Die Topothek ist eine Online-Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorische Wissen und Material gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Wir freuen uns, dass sich auf den Aufruf für die Abwicklung und Führung einer Topothek etliche Ehrenamtliche gemeldet haben. Derzeit laufen bereits erste Vorarbeiten, um möglichst zeitnah die Topothek einrichten zu können. Ein herzliches Dankeschön an den Fotoklub Feldkirchen, welcher ebenfalls seine Mithilfe angeboten hat. Interessierte GemeindebürgerInnen, die auch Teil des Teams der Topothekare werden möchten, können sich jederzeit unter 07233/7255 bzw. unter [office@feldkirchen-donau.at](mailto:office@feldkirchen-donau.at) melden.

## CHRISTBAUMSPENDE

### Christbaum der Firma Hans Arthofer verschönert den Feldkirchner Marktplatz

Auch heuer konnte die Gemeinde wieder einen wunderschönen Christbaum am Feldkirchner Marktplatz aufstellen. Gependet wurde der Baum von der Firma Hans Arthofer GesmbH & Co KG aus Hartkirchen. Mitarbeiter der Firma Arthofer haben den Baum umgeschnitten, zum Marktplatz transportiert und mit Hilfe eines Kranes fachmännisch aufgestellt. Die Bauhofmitarbeiter schmückten den Baum mit Lichterketten. Der Baum erstrahlt seit dem ersten Adventsonntag in vollem Lichterglanz und schenkt uns gerade in den derzeit schwierigen Zeiten Freude und Hoffnung.

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer bedankt sich nochmals sehr herzlich bei Herrn Johannes Arthofer für die diesjährige Spende des Christbaumes.



## WEIHNACHTSKRIPPE

### Krippengeschenk an die Gemeinde

TOAR Ing. Bernhard Hinterreiter unterstützte die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. bei der Planung und Umsetzung des Feldkirchner Schul- und Kulturzentrums. Im Rahmen der Ehrennadelverleihung im Sommer dieses Jahres schenkte er der Marktgemeinde eine selbst gebaute Weihnachtskrippe, die nun in der Auslage des Hauses Marktplatz 10 ausgestellt wird. Danke an Christian Brandstätter für die Möglichkeit, die Krippe aufzustellen und dadurch diese der Gemeindebevölkerung zugänglich zu machen.

### Bau der Krippe

In der Vorweihnachtszeit 2011 habe ich mit dem Bau bzw. dem Umbau und der Erweiterung der hier angebotenen „Alpenländischen Krippe“ begonnen. Das Ausmaß der Krippe mit gemaltem Hintergrund betrug zu Weihnachten 2011 rd. 1,0 m<sup>2</sup> Grundfläche und eine Höhe von rd. 1,95 m. Die figürlichen Darstellungen umfassten 2011 eine Anzahl von ca. 60 Personen und Tieren. Die Fertigstellung erfolgte im Advent 2013 mit einer nochmaligen Vergrößerung.

Die Gollinger Mühle am Schwarzbach - ein historisches Gebäude im Gemeindegebiet der Tennengauer Marktgemeinde Golling an der Salzach - lieferte mir ein tolles Motiv zum Nachbau. Die Grundfläche der Krippe beträgt jetzt rd. 1,5 m<sup>2</sup>. An den Darstellungen sind jetzt ca. 100 Lebewesen beteiligt. Ich verwendete soweit wie möglich Naturmaterialien und versuchte meine Fertigung der ursprünglichen Handwerkskunst der verschiedenen Zünfte anzupassen. Es war ein mitunter langwieriges „Verstehen lernen“ - ein „Verstehen lernen“ der Materialien und Stoffe, die sich auch in der Miniatur nicht anders verhalten als in üblicher Größe. Die Dauer und der Aufwand sind vollkommen unbedeutend, entscheidend ist nur die Freude und Ehrfurcht vor dem Geschaffenen. Ich habe rund 600 Stunden an dieser Krippe gebaut. Als Krippenbauer will man immer wieder Krippen bauen und die Geburtsgeschichte immer wieder neu interpretieren.

Ich möchte in der nächsten Vorweihnachtszeit wieder mit dem Bau einer Krippe beginnen und schenke aus großer Dankbarkeit die ausgestellte Krippe der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.  
Ing. Bernhard Hinterreiter



## AKTUELLES

### BAUMAKTION „PFLANZ MICH 2021“

Im diesjährigen Herbst wurde die im Jahr 2020 in Feldkirchen a.d.D. gestartete Baumpflanzaktion „Pflanz mich“ fortgesetzt. GemeindegängerInnen aus Feldkirchen a.d.D. pflanzten auf ihrem Grundstück einen Streuobstbaum, der ihnen kostenlos durch die Marktgemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

Insgesamt wurden nun bereits knapp 600 Streuobstbäume in Feldkirchen a.d.D. gepflanzt. Aufgrund des großen Erfolges und des Zuspruches aus der Bevölkerung möchte Bürgermeister Mag. David Allerstorfer diese Aktion auch in den kommenden Jahren weiterführen. „Wir möchten die größte Streuobstwiese im Mühlviertel werden!“, so der Feldkirchner Ortschef.



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

### RICHTIGES EINHEIZEN

**Richtiges Einheizen hilft Heizkosten zu sparen und die Luftqualität zu verbessern!**

Falsches Einheizen führt zu einer sehr hohen Luftbelastung. Wichtige Informationen und Tipps, um Heizkosten zu sparen und die Luftqualität zu verbessern, finden

Sie in einer Broschüre des Energiesparverbandes unter dem Link <https://www.energiesparverband.at/fileadmin/esv/Broschueren/Richtig-einheizen-Folder.pdf>

Die wichtigsten Tipps für händisch beschickte Einzelöfen wie Kamin- und Kachelöfen:

- nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden, von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden;
- keinen Müll verheizen;
- den Ofen regelmäßig warten sowie sicherheits- & umwelttechnisch überprüfen lassen.

### JUGENDTAG IN LACKEN

Am Samstag, 25. September 2021 fand erstmals der Jugendtag in Lacken statt. Die örtlichen Vereine - Feuerwehr, Sportverein und der Musikverein - haben sich dazu ein buntes Programm für die Kinder ausgedacht, um sich vorzustellen. Bei strahlendem Sonnenschein spielte auch das Wetter super mit und so durften die Kinder zuerst beim Sportverein das „Lattelschießen“ ausprobieren und konnten das Maßlegen zur Daube üben.

Nach den Übungen in der Stockhalle in Lacken ging es hinaus an die frische Luft. Bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kinder dazu animiert, spielerisch die Geräte näher kennenzulernen. Es konnten die schwere Atemschutzausrüstung, das hydraulische Rettungsgerät (Spreizer und Schere) und die Geräte der Feuerwehr-Jugendgruppe ausprobiert werden. Auch Geschicklichkeitsübungen, wie das Dosen umspritzen mit dem Wasserschlauch, sorgten für sehr viel Spaß. Anschließend ging es noch zum Musikverein. Dort durften die Kinder ihr Taktgefühl unter Beweis stellen und lernten - in kleine Gruppen aufgeteilt - verschiedene Rhythmen und Liedstro-

phen, die zum Abschluss zusammen aufgeführt werden durften.

Nach diesem spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag konnten die Kinder zum Abschluss beim Sportverein stärken - und ganz wichtig: Süßigkeiten naschen. Insgesamt ein sonniger und gelungener Nachmittag, der so sicherlich nicht zum letzten Mal stattgefunden hat. Bericht: Lisa Pichler - MV Lacken



Fotos: Alois Straßer

## NEUE GIWOG-WOHNUNGEN IN LACKEN

Die GIWOG stellte 3 Wohnhäuser mit insgesamt 27 Mietwohnungen fertig. Die neuen Bewohner der Schatzsiedlung in Lacken erhielten am 20.7.2021 den Schlüssel zum neuen Zuhause. Unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften fand die Schlüsselübergabe im schönen Außenbereich der Wohnanlage statt. Die GIWOG stellt den BewohnerInnen der neuen Wohnhäuser eine Fläche von ca. 80 m<sup>2</sup> für eine allgemeine Nutzung zu Verfügung. Neben LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner war auch Vizebürgermeister Wolfgang Seyr vor Ort, um die neuen Gemeindemitglieder mit liebevoll gestalteten Torten willkommen zu heißen.

### Vorbildliche Anlage wächst weiter

Die drei fertiggestellten Wohnhäuser sind erst der Anfang. Als nächstes entstehen vier großzügig gestaltete Doppelhaushälften als Eigenheim.

Weitere Bauten erfolgen je nach Wohnungsnachfrage. Nähere Informationen zu Bauprojekten sowie einen Überblick über verfügbaren Wohnraum erhalten Sie im GIWOG Kundencenter, Tel. 050 8888, [kundencenter@giwog.at](mailto:kundencenter@giwog.at) und auf [www.giwog.at](http://www.giwog.at).

Bericht: GIWOG



Foto: GIWOG

## CURHAUS BAD MÜHLLACKEN - NEUSTART IM HERBST 2022

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gäste unseres Hauses, unser Curhaus bekommt als Mutterhaus der Marienschwestern eine neue zusätzliche Funktion, was Umbauarbeiten und eine umfangreiche Sanierung mit sich bringen. Das adaptierte Curhaus, sprich „Zentrum für Gesundheit & Spiritualität“, öffnet im Oktober 2022 wieder seine Tore! **Klein und fein** ist das neue Motto des Curhauses mit dem ambulanten Therapiebereich auch für externe Gäste. **16 Zimmer werden wieder touristisch genutzt und stehen weiterhin den Kurgästen zur Verfügung.** Unser Team freut sich schon heute, Sie voll motiviert wieder zu begrüßen!



Foto: Curhaus Bad Mühlacken

Das Gesundheitszentrum samt Café und Klosterladen am Eingang des zauberhaften Pesenbachtals lädt dazu ein, Ballast abzuwerfen, neue Energie zu sammeln, sich verwöhnen zu lassen, aufzuatmen und im heilsamen Waldklima zur Ruhe zu kommen. Mit dem Schwerpunkt auf der Traditionellen Europäischen Medizin und dem Gebiet des Fastens, Detox und bewusster Ernährung bieten wir Naturheilkunde in Kombination mit modernen Methoden, die der individuellen Konstitution, den Wünschen und Bedürfnissen jedes Gastes gerecht werden.

Wir freuen uns, Sie im Herbst 2022 wieder begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und kommen Sie g'sund und fit ins neue Jahr!

Elisabeth Rabeder  
Betriebsleitung

Sr. Johanna Aschauer  
Oberin

## AKTUELLES

## FRANZISKANERINNEN - GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!

In Feldkirchen a.d.D. entsteht eines der innovativsten Angebote für Senioren\*innen in Oberösterreich. Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck begeben sich bereits heute auf einen neuen Weg in die Zukunft der Seniorenarbeit. Im geplanten Neubau Haus Teresa werden unterschiedliche neue Ansätze in der Betreuung und Pflege für ein gutes Leben im Alter und für ein Mehr an Menschlichkeit umgesetzt. Vom Wohnen in den Hausgemeinschaften bis hin zur Pflegeoase für den letzten Lebensabschnitt wird die Struktur des Hauses den Bedürfnissen von Menschen im Alter mit und ohne Demenz perfekt angepasst sein. Unser Ziel ist klar, den Weg dorthin ge-

stalten wir gemeinsam neu - werden Sie Teil davon! Dafür benötigen wir Personen (völlig unabhängig von der jeweiligen Ausbildung), die offen und engagiert sind und gerne mit Menschen arbeiten. Bei Interesse an der Mitwirkung an diesem Projekt als Freiwillige\*r, Fachkraft oder Angehörige\*r melden Sie sich bitte bei der Hausleitung St. Teresa unter 07233/649545.

„Ein gutes Zusammenleben im Ort benötigt die Kraft und das Engagement von möglichst vielen Personen. Das neue Haus für Menschen im Alter in Feldkirchen an der Donau soll ein Ort sein, in dem sich möglichst viele unterschiedliche Interessensgruppen

aus der Region treffen. Dafür wird auch ein offener „Lounge-Bereich“ im Erdgeschoss des Hauses zur Verfügung stehen.“, berichtet Dr. Johann Stroblmair, Geschäftsführer der Alten- und Pflegeheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH.

**Über die Franziskanerinnen von Vöcklabruck**

Die Franziskanerinnen mit der Ordenszentrale in Vöcklabruck in Oberösterreich sind eine in pädagogischen, sozialen, gesundheitlichen und seelsorglichen Bereichen tätige Ordensgemeinschaft. Aktuell leben rund 140 Schwestern im Orden. Sie sind Eigentümerinnen zahlreicher Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, Alten- und Pflegeheime sowie von Krankenhäusern, Gastbetrieben und sonstigen gewerblichen Betrieben. Eine weitere wichtige Säule sind soziale und pastorale Dienste, wie etwa die Begleitung von Menschen auf der Suche nach Sinn und Orientierung, Seelsorge und weitere Projekte im Ausland. Über Ihre Holdings und Beteiligungen sind sie für mehr als 8.000 Mitarbeitende verantwortlich.

Weitere Infos unter  
[www.franziskanerinnen.at](http://www.franziskanerinnen.at).



Foto: Architekturwerkstatt Zopf GmbH

## WALDINSELN FÜR DIE REGION URFahr WEST - AUFFORSTUNGSFLÄCHEN GESUCHT

„Bereits im letzten Jahr wurden mehrere Aktivitäten im Nachhaltigkeits- und Umweltbereich (z. B. die Baumaktion „Pflanz mich“, Gemeindestreuobstwiese, etc.) gestartet. Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. wird sich nun auch bemühen, das Projekt „Waldinseln“ zu forcieren.“

Ziel ist es, die vom Klimawandel geschädigten Waldflächen mit klimafitten Baumarten aufzuforsten, die Artenvielfalt sicherzustellen und die betroffenen Waldstücke als wertvollen Lebensraum und CO<sub>2</sub>-Speicher zu reaktivieren. Mit Beteiligung von BürgerInnen und Schulen wurden in der Region Urfahr West bereits zwei Waldflächen in Walding und Lichtenberg neu bepflanzt. 2022 sollen Waldinseln in St. Gotthard, Puchenau, Ottensheim und Feldkirchen folgen, 2023 in Gramastetten, Eidenberg und Goldwörth. Interessierte WaldbesitzerInnen sind eingeladen, sich für das Projekt zu bewerben.

**Wie wird ein Wald zur Waldinsel?**

Um als Waldinsel in Frage zu kommen, müssen Waldstücke bestimmten Kriterien entsprechen: Eine Waldinsel ist eine Fläche innerhalb eines bestehenden Waldes, zwischen 5000 und 7000m<sup>2</sup> groß, die auf Grund des Klimawandels Aufforstung, Pflege und neue heimische oder nichtheimische Baumarten braucht. Sie befindet sich vorzugsweise an einem öffentlichen Wanderweg, ist mit öffentlichem Verkehr erreichbar und forstwirtschaftlich interessant. Jede Waldinsel wird mit BürgerInnen-Beteiligung aufgeforstet, im besten Fall auch umzäunt und gepflegt. Die Flächen werden von einem Fachgremium ausgewählt. Alle WaldbesitzerInnen, die sich melden, werden von den FörsterInnen der Bezirksbehörde fachlich betreut, unabhängig davon, ob die Fläche für das Projekt „Waldinseln“ ausgesucht wird.

Unternehmen, die das Projekt unterstützen wollen, können mit einer Spende für

das leibliche Wohl der HelferInnen sorgen und sehr wichtige zusätzliche Aktionstage damit unterstützen. Privatpersonen sind eingeladen, sich an den Pflanzaktionen zu beteiligen – aktuelle Infos zu kommenden Aktionen finden sich unter [www.waldinseln.at](http://www.waldinseln.at).

**Werkzeugverleih für WaldbesitzerInnen**

Die Klima- und Energiemodellregion Urfahr West hat für das Pflanzen der Waldinseln Werkzeug gekauft: zehn Wiedehopfhausen, zwei Äxte, zwei Ausmäh-Sicheln, ein Erdbohrer und zwei Treibstoffkanister stehen zur Verfügung und können kostenlos von WaldbesitzerInnen aus der Region ausgeborgt werden.

Projektkoordination:  
Johanna Tschautscher (0699/12722533,  
[film@johanna-tschautscher.eu](mailto:film@johanna-tschautscher.eu));  
Projektträger: Regionalentwicklungsverein Urfahr West; Förderungen: Klimarettung.at, Land OÖ-Forstabteilung  
Bericht: Region uwe

## AKTUELLES GESUNDE GEMEINDE

### AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR GEFLÜGELPEST

Die Ausbreitung der Geflügelpest in Europa ist heuer besonders stark: Hochpathogene Aviäre Influenzaviren zirkulierten auch in den Sommermonaten in Wildvogelpopulationen. Durch den derzeitigen Herbstzug der Zugvögel auf verschiedenen Zugrouten kommt es zur Verbreitung des Virus in ganz Europa. Bei der Weiterverbreitung spielen auch heimische Wildvögel, besonders Enten und Gänse, eine Rolle. Im heurigen Herbst wurde das Virus aber noch nicht bei heimischen Wildvögeln nachgewiesen. Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat im Einvernehmen mit dem Landwirtschaftsministerium, den Bundesländern und unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Expertise der AGES ein Risikogebiet festgelegt, in welchem bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten sind.

#### Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).

Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmann-

schaft anzuzeigen; im Risikogebiet sind außerdem der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden. Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sollten besonders auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen achten, wie beispielsweise die Fütterung in überdachten Bereichen.

Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der lokal zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

### UWE - KRISENHILFE



**KRISENHILFE**

Kreisen die Gedanken um ein Thema und nichts ergibt mehr Sinn? Zu Hause gibt es nur noch Krach? Krisensituationen können jeden Menschen betreffen – die Krisenhilfe ist 24h per Telefon oder Onlineberatung erreichbar!

Krisenhilfe OÖ LINZ  
www.krisenhilfeoee.at  
0732/2177  
24h erreichbar

### GESUNDE GEMEINDE - GETREIDEKOCHKURS

Am Mittwoch, den 06.10.2021, fand in der Lehrküche der MS Feldkirchen a.d.D. ein Kochkurs mit dem Thema „Getreideküche – wertvoll, modern, köstlich“ statt. Interessierte GemeindegängerInnen bekamen dabei einen Einblick in die wunderbare

Vielfalt von Getreide. Durch die Seminarbäuerin wurden einfache, alltagstaugliche und flotte „Körndlrezepte“, die die ganze Familie ansprechen, vermittelt. Auch im kommenden Jahr ist wieder ein Kochkurs der Gesunden Gemeinde geplant.



Foto: Gesunde Gemeinde

## GESUNDE GEMEINDE

# GESUNDE GEMEINDE - FELDKIRCHNER SILVESTERRUNDE



### Feldkirchner Silvesterrunde – die Zweite

Besondere Zeiten benötigen besondere Ideen! Da auch im heurigen Jahr – coronabedingt - leider die Abhaltung des Silvesterlaufes in gewohnter Weise nicht stattfinden kann, gibt es unter dem Motto „Feldkirchen bewegt sich“ auch heuer wieder die Möglichkeit (unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid-19-Maßnahmen) an der „Feldkirchner Silvesterrunde“ teilzunehmen.

So wie bereits im letzten Jahr kann in der Zeit von **25.12. bis 31.12.2021** rund um die Uhr jede Sportlerin bzw. jeder Sportler die markierte Silvesterrunde (gleiche Runde wie im Vorjahr) absolvieren. Gehen, walken oder laufen, egal ob eine, zwei oder drei Runden – die Freude an der Bewegung sollte nicht verloren gehen und wird gerade in dieser Zeit zum Wohlbefinden beitragen.

Vor dem Schul- und Kulturzentrum wird das Transparent der „Gesunden Gemeinde“ angebracht. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche SportlerInnen nach Absolvierung der „Silvesterrunde“ ein Selfie vor dem „Gesunden Gemeinde-Plakat“ machen und dies per E-Mail an die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. (office@feldkirchen-donau.at) senden.

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer freut sich auf zahlreiche Teilnahme, da gerade in diesen schwierigen Zeiten Bewegung für Körper und Seele sehr wichtig ist.



## TERMINE

## ABFALLABFUHRKALENDER 2022

Datum	Bereich	Bereich 1:
13. u. 14.01.2022	1	Am Anger, Am Pesenbach, Am Pfarrfeld, Am Waldrand, Aschacher Straße 64-143, Audorf, Audorfer Straße, Audorfsiedlung, Bad Mühlacken, Badeseestraße, Bergheim, Bergheimer Straße, Birkenweg, Brunnengasse, Föhrenweg, Feldkirchen, Gewerbepark, Gewerbeparkstraße, Gartenweg, Golfplatzstraße, Hauptstraße, Himmelreich, Hofham, Im Feld, Kirchenweg, Landshaagerweg, Lauterbachsiedlung, Lauterbachstraße, Lerchenweg, Lindenweg, Mühlackener Straße 1-12, Marktplatz, Oberlandshaag, Oberndorf, Panoramaweg, Platzerweg, Pesenbach, Pesenbachstraße, Pesenbachweg, Pesenbachtal, Point, Radlerweg, Reicherlweg, Ringstraße, Schloss Pesenbach, Schulstraße, Sonnenweg, Sechterberg, St. Martiner Straße, Unterlandshaag, Weidet, Weideter Straße, Weingasse, Weingarten, Windhof, Wolfsbach
27. u. 28.01.2022	2	
10. u. 11.02.2022	1	
24. u. 25.02.2022	2	
10. u. 11.03.2022	1	
24. u. 25.03.2022	2	
07. u. 08.04.2022	1	
21. u. 22.04.2022	2	
05. u. 06.05.2022	1	
19. u. 20.05.2022	2	
02. u. 03.06.2022	1	
17. u. 18.06.2022	2	
30.06. u. 01.07.2022	1	
14. u. 15.07.2022	2	
28. u. 29.07.2022	1	
11. u. 12.08.2022	2	
25. u. 26.08.2022	1	
08. u. 09.09.2022	2	
22. u. 23.09.2022	1	
06. u. 07.10.2022	2	
20. u. 21.10.2022	1	
04.11.2022	2	
17. u. 18.11.2022	1	
01. u. 02.12.2022	2	
15. u. 16.12.2022	1	
29. u. 30.12.2022	2	

## Bereich 2:

Ach, Am Käferbach, Am Rauschberg, Aschacher Straße 2-61, Au, Bergwerkweg, Freudenstein, Freudensteiner Straße, Gerling, Harrerweg, Kapellenweg, Koppenederweg, Lacken, Lackener Straße, Laherweg, Mayrsiedlung, Mühlholz, Mühlackener Straße 15-30, Mühdorf, Nöbauerstraße, Ober-Freudenstein, Oberhart, Oberlacken, Oberstrass, Oberwallsee, Reuterhügel, Rosenleiten, Rosenweg, Schatzsiedlung, Schauerbachweg, Schlossblick, Tiefenbachweg, Unterhart, Unterlacken, Vogging, Wagerleitnerstraße, Waidholz

Tonnen mit 14-tägiger Entleerung werden an allen Terminen abgeholt! Die Mülltonne ist am Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen. Insbesondere **bei Feiertagsverschiebungen** kann es zu Routenänderungen kommen; **bitte stellen Sie daher die Mülltonne an beiden Tagen bereit!**

## ENTLEERUNGSTERMINE PAPIERTONNE 2022

## 8-wöchentliche Entleerung

Mittwoch, 26.01. bis Freitag, 28.01.2022

Mittwoch, 23.03. bis Freitag, 25.03.2022

Mittwoch, 18.05. bis Freitag, 20.05.2022

Mittwoch, 13.07. bis Freitag, 15.07.2022

Mittwoch, 07.09. bis Freitag, 09.09.2022

Mittwoch, 02.11. bis Freitag, 04.11.2022

Mittwoch, 28.12. bis Freitag, 30.12.2022

Die Papiertonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen.

## BIOTONNENENTLEERUNGEN

Dienstag, 04.01. u. Mittwoch, 05.01.2022
Dienstag, 18.01. u. Mittwoch, 19.01.2022
Dienstag, 01.02. u. Mittwoch, 02.02.2022
Dienstag, 15.02. u. Mittwoch, 16.02.2022
Dienstag, 01.03. u. Mittwoch, 02.03.2022
Dienstag, 15.03. u. Mittwoch, 16.03.2022
Dienstag, 29.03. u. Mittwoch, 30.03.2022
Dienstag, 05.04. u. Mittwoch, 06.04.2022
Dienstag, 12.04. u. Mittwoch, 13.04.2022*
Dienstag, 19.04. u. Mittwoch, 20.04.2022
Dienstag, 26.04. u. Mittwoch, 27.04.2022*
Dienstag, 03.05. u. Mittwoch, 04.05.2022
Dienstag, 10.05. u. Mittwoch, 11.05.2022*
Dienstag, 17.05. u. Mittwoch, 18.05.2022
Montag, 23.05. u. Dienstag, 24.05.2022*
Dienstag, 31.05. u. Mittwoch, 01.06.2022
Dienstag, 07.06. u. Mittwoch, 08.06.2022*
Montag, 13.06. u. Dienstag, 14.06.2022
Dienstag, 21.06. u. Mittwoch, 22.06.2022*
Dienstag, 28.06. u. Mittwoch, 29.06.2022
Dienstag, 05.07. u. Mittwoch, 06.07.2022*
Dienstag, 12.07. u. Mittwoch, 13.07.2022
Dienstag, 19.07. u. Mittwoch, 20.07.2022*
Dienstag, 26.07. u. Mittwoch, 27.07.2022
Dienstag, 02.08. u. Mittwoch, 03.08.2022*
Dienstag, 09.08. u. Mittwoch, 10.08.2022
Dienstag, 16.08. u. Mittwoch, 17.08.2022*
Dienstag, 23.08. u. Mittwoch, 24.08.2022
Dienstag, 30.08. u. Mittwoch, 31.08.2022*
Dienstag, 06.09. u. Mittwoch, 07.09.2022
Dienstag, 13.09. u. Mittwoch, 14.09.2022*
Dienstag, 20.09. u. Mittwoch, 21.09.2022
Dienstag, 27.09. u. Mittwoch, 28.09.2022*
Dienstag, 11.10. u. Mittwoch, 12.10.2022
Montag, 24.10. u. Dienstag, 25.10.2022
Dienstag, 08.11. u. Mittwoch, 09.11.2022
Dienstag, 22.11. u. Mittwoch, 23.11.2022
Dienstag, 06.12. u. Mittwoch, 07.12.2022
Dienstag, 20.12. u. Mittwoch, 21.12.2022

\* inklusive Behälterreinigung

Die Biotonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag **spätestens um 05.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen.

## TERMINE

### ENTSORGUNGSTERMINE GELBER SACK 2022

Montag, 03.01.2022	Montag, 01.08.2022
Montag, 14.02.2022	Montag, 12.09.2022
Montag, 28.03.2022	Montag, 24.10.2022
Montag, 09.05.2022	Montag, 05.12.2022
Montag, 20.06.2022	

Die Sammelsäcke sind jeweils am Entsorgungstag **spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig** bereitzustellen!

Wir weisen darauf hin, dass ab Beginn des neuen Jahres der **Gelbe Sack** in der betreffenden Woche **nur mehr an Montagen** (also an einem Tag und nicht mehr – wie bisher – im Zeitraum von drei Tagen) entsorgt wird. Im Gemeindekalender 2022 sind noch alle drei Tage eingezeichnet, **die Abholung erfolgt jedoch nur mehr am ersten Tag!**

### ENTSORGUNG BIOTONNE

Die **Biotonne** wird ab 01.01.2022 nicht mehr montags und dienstags in den betreffenden Wochen entleert, sondern **dienstags und mittwochs**. Diese Änderungen ergeben sich aufgrund einer Tourenoptimierung des Entsorgungsunternehmens. Die Termine für das Jahr 2022 entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Terminkalender in diesem Amtsblatt.

### ABFALL-APP

Diese bietet die Möglichkeit sich an die Abfuhrtermine wahlweise ein, zwei oder drei Tage vorher erinnern zu lassen. Auf der Website [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at) können sich BürgerInnen auch die nächsten Abholungen an der eigenen Wohnadresse anzeigen lassen oder ihren **ganz persönlichen Abfallkalender** als PDF downloaden. Unter [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at) „Profis wissen wann“ erscheint eine Eingabemaske für die Adresse. Der persönliche Kalender kann mit einem Mausklick heruntergeladen werden. Ab 01. Jänner 2022 sind die neuen Termine zum Download bereit!

### SPERRMÜLLABFUHRTERMINE 2022

Freitag, 25.03.2022 - Anmeldeschluss: Montag, 21.03.2022    Freitag, 16.09.2022 - Anmeldeschluss: Montag, 12.09.2022  
 Freitag, 24.06.2022 - Anmeldeschluss: Montag, 20.06.2022    Freitag, 16.12.2022 - Anmeldeschluss: Montag, 12.12.2022

Anmeldungen im Gemeindeamt, Bürgerservice - Tel. 07233/7255 - 24 oder 26; E-Mail: [office@feldkirchen-donau.at](mailto:office@feldkirchen-donau.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN IM ASZ BERGHEIM

Altstoffsammelzentrum Feldkirchen a.d.D., Bergheimer Straße 7, 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel. 07233/80 543

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00-18.00 Uhr  
 Freitag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr  
 Samstag: 08.00-12.00 Uhr

#### Zusätzliche Öffnungszeiten ASZ zum Jahreswechsel:

**Mittwoch, 29. Dezember 2021: 09.00 - 18.00 Uhr**

**Mittwoch, 05. Jänner 2022: 09.00 - 18.00 Uhr**

### ANLIEFERUNG IM ASZ BERGHEIM



#### Generelle Informationen zur Abgabe in den Altstoffsammelzentren

Die Abladung der Abfälle jeglicher Art erfolgt eigenständig durch die KundInnen. Die ASZ- MitarbeiterInnen beraten und unterstützen gerne, sind aber **nicht** dazu da, die Anlieferungen auszuladen bzw. in die entsprechenden Behälter einzuwerfen. Dies gilt auch für das Abladen schwerer, sperriger Abfälle wie z. B. Waschmaschinen, Möbelstücke etc. Bei größeren Mengen oder schweren Teilen daher bitte eine Hilfsperson zum Abladen mitbringen.

### GRÜNSCHNITTSAMMLUNG

Wir weisen darauf hin, dass Grünabfälle im ASZ Bergheim in der Zeit von **1.12.2021 bis 28.02.2022 nicht** gesammelt werden. (Die Christbaumsammlung ist davon nicht betroffen!)

### SILOFOLIENSAMMLUNG

**Dienstag, 15.03.2022, von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr im ASZ Bergheim**

Für Silonetze und Schnüre, die später abgegeben werden, müssen Kosten in Höhe von € 5,00 verrechnet werden.

## TERMINE

## BAUVERHANDLUNGEN

Für Bauberatungen vor Ort vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin Daniela Hirsch, Tel. 07233/7255-41, oder per E-Mail: [d.hirsch@feldkirchen-donau.at](mailto:d.hirsch@feldkirchen-donau.at).

**Bauberhandlungstermine:****Dienstag, 01.02.2022****Freitag, 18.02.2022****Dienstag, 05.04.2022****Dienstag, 03.05.2022****Dienstag, 07.06.2022****Bitte beachten Sie einige Abgabefristen für Einreichunterlagen:****- Bauberatung von Einreichplänen:**

mind. eine Woche vor dem Bauberhandlungstermin

**- Ansuchen um Baubewilligung:**

ca. eine Woche vor dem Bauberhandlungstermin

**- Bauanzeige:**

ca. eine Woche vor dem Bauberhandlungstermin

## VERANSTALTUNGEN

Üblicherweise veröffentlichen wir in jedem Amtsblatt den aktuellen Veranstaltungskalender. Aufgrund der COVID-19-Pandemie entfällt leider dieser Service, da sich die Maßnahmen betreffend die Durchführung von Veranstaltungen ständig ändern. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website [www.feldkirchen-donau.at/Veranstaltungen](http://www.feldkirchen-donau.at/Veranstaltungen).

Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

## WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE

**Praktische Ärzte**

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Notrufnummer **141** für Ärztebereitschaftsdienste.

**Apotheken**

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Apotheken-notrufnummer **1455**.

Die Bereitschaftsdienste finden Sie auch auf der Gemeindehomepage

[www.feldkirchen-donau.at/Leben in Feldkirchen/ Gesundheit /Ärzte und Apotheken](http://www.feldkirchen-donau.at/Leben%20in%20Feldkirchen/Gesundheit%20-%20%C3%84rzte%20und%20Apotheken).

## MUTTERBERATUNG

Die kostenlosen Mutterberatungen finden jeden **zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr** im Mutterberatungsraum im Eltern-Kind-Zentrum (1. Stock des Amtsgebäudes) statt. Keine Anmeldung erforderlich.

**Termine:****Mittwoch, 12. und 26. Jänner 2022****Mittwoch, 09. und 23. Februar 2022****Mittwoch, 09. und 23. März 2022****Mittwoch, 13. und 27. April 2022****Mittwoch, 11. und 25. Mai 2022****Mittwoch, 08. und 22. Juni 2022**

## BERATUNG UND SERVICE

### SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

Jeden Donnerstag zwischen **16.00 und 17.00 Uhr!** Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 07233/7255-22 oder 23. (Siehe dazu Artikel Seite 8!)

### RECHTSBERATUNG

Die anwaltliche Rechtsberatung (kostenlose Erstberatung) wird von der Rechtsanwaltskanzlei Glawitsch.Sutter (Mag. Dr. Bernhard Glawitsch und Mag. Ernst Sutter) im Gemeindeamt durchgeführt. Die Rechtsanwaltskanzlei betreut Sie exklusiv und persönlich in sämtlichen rechtlichen Belangen, sei es Vertragserrichtung (Kauf, Übergabe, Testament), Schadenersatz (Verkehrsunfall), Familienrecht, Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht oder Strafrecht (Körperverletzung im Straßenverkehr). Privatpersonen und Unternehmen zählen zu den langjährigen zufriedenen Klienten. Nähere Informationen finden Sie unter [www.glawitsch-sutter.at](http://www.glawitsch-sutter.at).

#### Termine:

**Donnerstag, 20.01.2022**  
**Donnerstag, 10.02.2022**  
**Donnerstag, 03.03.2022**  
**Donnerstag, 07.04.2022**  
**Donnerstag, 05.05.2022**

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel.Nr. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

### SPRECHSTUNDE NOTAR

Jeden Donnerstag von **16.00 bis 17.00 Uhr** wird im Gemeindeamt, Untergeschoss, Besprechungszimmer 1, eine kostenlose Sprechstunde mit Herrn Mag. Rainer Waldhör bzw. Herrn Mag. Franz Kobler vom Notariat Ottensheim angeboten.

### BAUBERATUNG

**Architekt und Baumeister DI Hannes Roitner** (wohnhaf und tätig in unserer Gemeinde) bietet Beratungen (kostenlose Erstberatung) in vielen Baubereichen, angefangen von grundsätzlichen Fragen unterschiedlicher Bauweisen und Planung, über Förderungen und Kosten bis zu technischen Ausführungsdetails von Neu-, Zu-, oder Umbauten sowie thermischen Sanierungen an. Weitere Informationen zum Angebot des Feldkirchner Architekten finden Sie im Internet unter [www.architekt-roitner.at](http://www.architekt-roitner.at).

#### Termine:

**Montag, 07.02.2022**  
**Montag, 07.03.2022**  
**Montag, 04.04.2022**  
**Montag, 02.05.2022**

### SOZIALBERATUNG

#### **Rotkreuz-Markt Gallneukirchen und Ottensheim**

Die Rotkreuz-Märkte bieten Personen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen zu beziehen. Einkaufsberechtigt sind alle Personen, die unter folgenden Einkommensgrenzen (netto) liegen:

- 1-Personen Haushalt: max. € 1.000,--
- 2-Personen Haushalt (Ehepaar, Lebensgemeinschaft): max. € 1.500,--
- Für jedes im Haus lebende unterhaltspflichtige Kind: € 250,--

Das Einkaufslimit beträgt € 30,-- pro Woche. Die Rotkreuz-Märkte sind am Dienstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für den Einkauf ist eine eigene Berechtigungskarte notwendig, die bei einer Sozialberatungsstelle beantragt werden muss.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **Sozialberatungsstelle Feldkirchen a.d.D. des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung; Hauptstraße 1 (Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D., 1. Stock), 4101 Feldkirchen a.d.D.; Tel: 07233/80508, 0664/88514370**

#### **Ansprechpartnerin: Claudia Kaiser**

Mail: [sbs-feldkirchen.post@shvuu.at](mailto:sbs-feldkirchen.post@shvuu.at)  
 Internet: [www.shvuu.at](http://www.shvuu.at)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr  
 Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr  
 Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!



Foto: privat

### BETRIEBSANLAGENSPRECHTAGE

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr als verstärkte Serviceleistung Betriebsanlagensprechstage an. Die nächsten Betriebsanlagensprechstage finden am **Freitag, 21.01.2022, Freitag, 04.02.2022, Freitag, 18.02.2022, Freitag, 11.03.2022, Freitag, 25.03.2022 und Freitag, 08.04.2022** statt. Telefonische Anmeldung unter 0732/731301-72404.

### WIRTSCHAFTSKAMMER GRÜNDERWORKSHOPS

In der Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung, Hessenplatz 3, 4020 Linz finden am **Do., 20.01.2022, Mo., 07.02.2022, Do., 10.03.2022, und Do., 21.04.2022, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr** Workshops betreffend Betriebsgründungen statt. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldungen per E-Mail an [veranstaltungwkoee.at](mailto:veranstaltungwkoee.at) bzw. unter 05-7000-7056.

## GRATULATIONEN

## WIR GRATULIEREN ...

**Gratulationen Geburtstags- und Hochzeitsjubilare**

Wir gratulieren jenen Gemeindegewerinnen und -bürgern, die zwischen Juli und September 2021 ein Jubiläum begingen und dieses am 23. September 2021 im Golfplatzrestaurant mit Vertretern der Gemeinde feierten. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien.

80 Jahre: Radinger Ernestine, Hartl Gustav, Wöss Theresia, Butz Maria, Hinterleitner Franz, Sprengseis Georg, Koll Johann, Mahringer Maria, Dumfahrt Erna, Köberl Erna, Tonner Kurt, Hartl Erika, Rabeder Mathilde

85 Jahre: Wiesinger Margarete, Pernsteiner August, Wiesmayr Franz, Lehner Karl

90 Jahre: Krenauer Maria, Gumpenberger Lorenz, Maresch Karl, Eisterer Maria, Klinginger Martha

Goldene Hochzeit: Hinterleitner Franz und Anna, Rotter Gerhard und Ulrike, Ness Reinhold und Brigitte, Krenmayr August und Gertrude, Schmaranzer Walter und Irene, Fidler Johann und Christine

Diamantene Hochzeit: Bohmayr Karl und Margareta



Foto: Kneidinger

**Feldkirchner FH OÖ Wels-Absolvent mit „INNOVATIONaward FH Wels 2021“ ausgezeichnet**

Beim „INNOVATIONaward“ werden jährlich hervorragende Ideen für die oberösterreichische Wirtschaft präsentiert. Heuer wurde auch der Feldkirchner DI Roland Rothberger, BSc vom FH-Förderverein Wels mit dem „INNOVATIONaward FH Wels 2021“ in der Kategorie „Wirtschaft & Innovation“ prämiert. Mit diesem Preis werden praxisnahe und innovative Diplom- und Masterarbeiten ausgezeichnet. Verliehen wurden die Preise coronabedingt in kleinem Rahmen am neuen Studentsdeck des FH OÖ Campus Wels.

Der Mechatronik/Wirtschaft-Absolvent Roland Rothberger (37) aus Lacken hat im Rahmen seiner Masterarbeit für die TAKEDA AUSTRIA GmbH zwei Augmented-Reality-Systeme für die Instandhaltung verglichen. „Wir wollen am Standort Linz auch verstärkt den Weg der Digitalisierung gehen und haben uns dafür auf Augmented Reality fokussiert. In meiner Masterarbeit habe ich zwei AR-Systeme verglichen und analysiert, welches System besser zu unserem Standort und den Anlagen passt“, erklärt Rothberger.



v.l.n.r.: Stefanie Huber (Vorstandsvorsitzende Sparkasse OÖ), Clemens Malina-Altzinger (Obmann FH-Förderverein Wels), Roland Rothberger, Michael Rabl (Dekan FH OÖ Wels); Foto: B.Plank – imbilde.at

## GRATULATIONEN KINDERGÄRTEN

### WIR GRATULIEREN ...



Foto: FH Hagenberg

... Frau Simone Sandler zum Abschluss des Masterstudiums „DATA SCIENCE UND ENGINEERING“ mit gutem Erfolg und zur Erlangung des akademischen Grades Master of Science in Engineering.

... Herrn Dipl. Ing. Christoph Füreder, MSc. zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudienganges Mechatronik/Wirtschaft (Titel Dipl.-Ing.) an der FH OÖ Campus Wels sehr herzlich.



Foto: privat



Foto: privat

... Herrn Rudolf Gasselseder zum 1. Rang beim Linzer Halbmarathon in der „Altersklasse 75“ sehr herzlich! Natürlich war er auch heuer wieder beim traditionellen Pesenbachtallauf dabei!

### KINDERGARTEN LACKEN

An einem sonnigen Herbsttag wanderten wir mit den Kindern zum „Sirreiter-Hof“, um die Hühner, die Kühe und die Maschinen auf dem Hof anzusehen. Die Hühner gackerten, als wir den Stall betraten und danach bestaunten wir die Eiersortieranlage. Jedes Kind durfte ein Ei und viele Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Im Oktober verabschiedeten wir unsere Kindergartenleiterin Eveline Karner in die Pension. Wir sangen unser traditionelles Lied zum „Hinausschmeißen“: „Der Kindergarten ist nun aus, drum schmeißen wir die Eveline raus. Pfiat di God, baba, pfiat die God baba.“

Wir danken dir, liebe Eveline, für die vielen schönen Jahre im Kindergarten und wünschen dir nun viele schöne Jahre in der Pension. Bericht: Kindergarten Lacken



Fotos: Kindergarten Lacken

## SCHULEN

## VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN A.D.D. - BESUCH IM SCHULMUSEUM

**Spannender Besuch im Schulmuseum Bad Leonfelden**

Am Freitag, 24.9.2021 durften die Kinder der 4a Klasse der VS Feldkirchen a.d.D. eine Zeitreise in die Schule der Vergangenheit machen. Der Besuch in den historischen Gemäuern des Schulmuseums in Bad Leonfelden hat so manches erstaunte Gesicht bei den Kindern hervorgebracht.

Vor allem der Vergleich zu einem modernen Schulgebäude, wie das in Feldkirchen a.d.D., ist schon sehr spannend. Die kleinen, kalten und dunklen Klassenzimmer

von früher kann man mit den heutigen hellen, freundlichen und geheizten kaum vergleichen. Da mussten oft bis zu 80 Kinder Platz finden. Außerdem gab es Mäuse, eine Eselsbank und sehr strenge Lehrer.

Spätestens beim Ausprobieren der Griffel und Schiefertafeln zum Schreiben war dann allen klar: Die Schüler von damals hatten es nicht gerade leicht! Trotz des interessanten Besuches waren wohl alle Kinder froh, dass sie wieder in ihre komfortable neue Schule zurückkehren durften. Bericht: VS Feldkirchen a.d.D.



Foto: VS Feldkirchen a.d.D.

## VOLKSSCHULE LACKEN - SCHUHSCHACHTELN / SLACKLINE

**Pack eine Schuhschachtel voller kleiner Überraschungen für Kinder in Rumänien!**

Viele Familien an unserer Schule wollen damit ärmeren Kindern zu Weihnachten eine Freude bereiten. Liebevoll wurden die Geschenke verpackt und der Initiatorin aus Ottensheim übergeben.

Auch unseren Kindern wurde ein Geschenk gemacht. Der Elternverein spendierte eine mobile Slackline, die sowohl im Schulhaus als auch im Garten verwendet werden kann. Damit schulen die Kinder in den Pausen und im Unterricht spielerisch Gleichgewicht und Körperspannung. Herzlichen Dank an den Elternverein. Bericht: VS Lacken



Fotos: VS Lacken

## SCHULEN

### MITTELSCHULE FELDKIRCHEN A.D.D. - PROJEKT „SCHÜLER RETTEN LEBEN“



Foto: Mittelschule Feldkirchen a.d.D.

Anlässlich des **World Restart a Heart Day** fand an unserer Schule ein sehr lebenswichtiges Projekt statt. Frau Plöckinger und Herr Wild führten mit jeder Klasse die so wichtige Herzdruckmassage durch. Ziel war es, die Kenntnisse der Maßnahmen zur Reanimation zu erlernen und die Bereitschaft zu erlangen, diese im Notfall anzuwenden. Nach dem Motto „Man kann nichts falsch machen, außer es nicht zu machen“, bemühten sich die SchülerInnen sehr, das wichtige Wiederbeleben zu erlernen.

Da an unserer Schule das gesamte Schuljahr das Projekt „**Schüler retten Leben**“ durchgeführt wird, werden dafür pro Schuljahr für jede Klasse noch zusätzlich zwei Unterrichtseinheiten für die Reanimation verwendet. Nur 10 % der Menschen mit Herz-Kreislaufstillstand überleben. In den skandinavischen Ländern, in denen die Erste Hilfe im Unterricht verankert ist, sind es deutlich mehr.

Wir hoffen, den Schülern mit diesen Projekten zu zeigen, wie wichtig ihr Einsatz hier ist! Bericht: Mittelschule Feldkirchen a.d.D.

### 100 JAHRE FACHSCHULE BERGHEIM



Foto: Fachschule Bergheim

#### Dank für 100 Jahre Fachschule Bergheim

Ein gern gesehener Gast in der Schule ist Pfarrer Josef Pesendorfer, er zelebrierte am 15. Oktober 2021 beim Erntedankfest den Gottesdienst. Direktorin Edeltraud Allerstorfer wies anschließend darauf hin, dass am Tag genau vor 100 Jahren in diesem Gebäude die erste Schulklasse gestartet hatte. Diese wurde damals als sogenannte „Winterschule“ geführt. Die Ausbildung hat sich im Verlauf der Jahrzehnte sehr vielschichtig weiterentwickelt. Die AbsolventInnen schließen mit fertigen Ausbildungen ab und haben mit der Facharbeiterprüfung des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements auch die Berechtigung zur Berufsreifeprüfung. Genauere Informationen erhalten Sie auf der Website der Fachschule Bergheim oder telefonisch unter 0732/7720 – 33200. Bericht: Fachschule Bergheim

### DIE SCHULE IM SCHLOSS

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

**Gesundheit & soziale Berufe**

- Facharbeiterprüfung
- Heimhilfesausbildung
- Kindergartensassistentin
- Pflege Fit, Baby Fit

**ECD Design**

- Facharbeiterprüfung
- Dekorateurausbildung
- Floristin (LAP Theorie)
- Einrichtungsberaterin (LAP Theorie)

**Weiterbildung**

- Aufbaulehrgänge zur Matura
- Berufsreifeprüfung



**Fachschule BERGHEIM**  
Feldkirchen a. d. Donau

**Schnuppertage & Schulführungen**  
nach Anmeldung  
jederzeit möglich  
Tel. 0732 / 7720 33200







Bergheimerstraße 7 | 4101 Feldkirchen a. d. Donau | [www.fachschule-bergheim.at](http://www.fachschule-bergheim.at)

## EINSATZORGANISATIONEN

## FF BAD MÜHLLACKEN



Foto: FF Bad Mühlacken

**Neues Tanklöschfahrzeug für die FF Bad Mühlacken**

Nach einer über 2-jährigen Planungs- und einer einjährigen Bauzeit konnten die KameradInnen Mitte November 2021 das neue Tanklöschfahrzeug mit Bergeausrüstung (TLFA-B) in Empfang nehmen. Das neue Fahrzeug ersetzt ein 27 Jahre altes Rüstlöschfahrzeug und bewirkt eine spürbare Steigerung der Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Bad Mühlacken. So war das alte Fahrzeug etwa hinsichtlich Motorisierung, Beladung und Bedienkomfort nicht mehr zeitgemäß und aufgrund altersbedingter Reparaturen nicht immer einsatzbereit.

Das neue Fahrzeug wurde von der Firma Rosenbauer aus Leonding auf einem Mercedes-Benz Atego mit 17 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht und 300 PS aufgebaut. Zur Entlastung des Maschinisten und aufgrund der guten Erfahrungen mit diesem Getriebetyp im 2016 angeschafften Rüstfahrzeug wurde ein vollautomatisches Wandlergetriebe verbaut. Im Fahrzeug befindet sich eine umfassende feuerwehrtechnische Beladung sowohl für den Brandeinsatz als auch für den technischen Einsatz.

Für den sofortigen Löscheinsatz sind 2000 l Löschwasser an Bord, welche mit einer Pumpe (3500 l/min) zum Brandherd gebracht werden. Mit Blick auf die steigende Waldbrandgefahr wurde mit dem Fahrzeug eine spezielle Waldbrandausrüstung bestehend aus dünnen handlichen Schläuchen und Löschrucksäcken angeschafft.

Einen wesentlichen Sicherheitsgewinn bringen die beiden nunmehr verbauten Leiterentnahmeverrichtungen mit sich: Die Mannschaft muss bei der Entnahme der Leiter nicht mehr auf das Fahrzeugdach steigen. Die beiden 8 und 14 Meter langen, am Fahrzeugdach gelagerten Leitern können schnell und sicher vom Boden aus entnommen werden.

Nach der Auslieferung des Fahrzeugs startete unmittelbar die Einschulung der Feuerwehrmitglieder. Das Fahrzeug konnte so unmittelbar nach der Auslieferung in Dienst gestellt werden. Weil neben der allgemeinen Mannschaft mehr als 30 FahrerInnen eingeschult werden müssen, wird das Fahrzeug auch noch in den nächsten Wochen vermehrt auf den Straßen unserer Gemeinde unterwegs sein. Bericht: FF Bad Mühlacken

## FF FELDKIRCHEN A.D.D.



Foto: FF Feldkirchen a.d.D.

**Pflichtbereichsübung – volle Schlagkraft aller fünf Feuerwehren**

Am Freitag, 22. Oktober 2021 fand nach einer einjährigen Pause aufgrund der COVID-19-Pandemie wieder eine Pflichtbereichsübung mit allen fünf Feuerwehren und dem Arbeiter-Samariterbund statt. Diesmal war unsere Feuerwehr für die Ausarbeitung und Organisation der Übung verantwortlich. Das Szenario war ein Tiefgaragenbrand mit Ausbreitung auf das darüberliegende Wohnhaus. Bei dieser Übung zeigten alle fünf Feuerwehren ihre Schlagkraft und arbeiteten so das Szenario schnell ab.

**Voller Erfolg bei der Branddienstleistungsprüfung**

Ende Oktober stellten sich zwei Gruppen unserer Feuerwehr der Branddienstleistungsprüfung in den Stufen „Bronze“ und „Silber“ in Walding. Dabei geht es um das richtige Abarbeiten eines fiktiven Einsatzszenarios. Dies muss innerhalb einer gewissen Zeit und möglichst fehlerfrei erfolgen. Unsere Gruppen traten mit dem Kleinlöschfahrzeug bei der Leistungsprüfung an. Das bedeutet, die möglichen Szenarien waren ein Hecken- oder ein Holzstapelbrand. Das jeweilige Szenario wird kurz davor gezogen. So auch die jeweiligen Aufgaben innerhalb des Trupps. In „Bronze“ sind diese fix verteilt, in der Stufe „Silber“ jedoch werden auch diese gezogen. Das heißt, die Teilnehmer müssen sich noch besser auf die Leistungsprüfung vorbereiten, weshalb das Training bereits Wochen vorher begann. Am Wettbewerb selbst verlief alles reibungslos und die beiden Gruppen bestanden mit Bravour.

**Haussammlung**

Im Oktober waren unsere Kameradinnen und Kameraden von Haus zu Haus unterwegs, um Spenden zu sammeln. Aufgrund der Pandemie und dem zweimaligen Ausfall unseres Seefestes war dies notwendig, da die laufenden Kosten weiterhin zu begleichen sind. Erschwerend kommt hinzu, dass zwei größere Reparaturen an unseren Fahrzeugen nötig waren, um die Verkehrstüchtigkeit weiter gewährleisten zu können. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Personen und Firmen, welche uns finanziell unterstützt haben. Bericht: FF Feldkirchen a.d.D.

## EINSATZORGANISATIONEN

## FF LACKEN



Foto: FF Lacken

**Leistungsprüfung THL**

Am 15. Oktober 2021 stellten wir uns wieder der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“. Diese Prüfung setzte sich aus vier Teilbereichen zusammen: Dazu gehörten neben dem praktischen Abarbeiten eines Verkehrsunfalles auch die Gerätekunde an den Fahrzeugen sowie verschiedene Zusatzaufgaben und Theoriefragen aus dem Bereich der Feuerwehr.

Nach zweimonatiger intensiver Übungsvorbereitung wurde die Abnahme in Lacken erfolgreich absolviert. Mit einer nahezu fehlerfreien Leistung konnten die Bewerber überzeugt werden. Dabei konnten insgesamt 6 neue Abzeichen erworben werden: In der Stufe „Bronze“ war Patrick Enzenhofer zum ersten Mal dabei. Florian Rammerstorfer, Felix Kiesenhofer und Christina Eichler absolvierten die Stufe „Silber“. Alexander Eichler und Kevin Zipponig meisterten die höchste Stufe „Gold“.

**Haussammlung 2022**

Auch wir als Feuewehr waren und sind durch Corona stark gefordert. Unser Ausbildungsprogramm und die Jugendarbeit wurden unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen so weit wie möglich durchgeführt. Andere Bereiche wie das Bewerbswesen oder die Kameradschaftspflege mussten in den vergangenen 18 Monaten fast komplett gestrichen werden. Auch Veranstaltungen wie das „Sireiterfest“ oder der Weihnachtsmarkt konnten seitdem nicht stattfinden. Diese sind aber – neben dem Beitrag der Gemeinde – ein wichtiges finanzielles Standbein, um den Feuerwehrbetrieb aufrecht zu erhalten. Um auch in Zukunft in Fahrzeuge und persönliche Schutzausrüstung investieren zu können, möchten wir im Februar 2022 eine Haussammlung im Löschbereich Lacken durchführen. Eine Spende an die Feuerwehr ist immer eine Investition in die eigene Sicherheit. Wir bitten deshalb um Verständnis und bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung der Bevölkerung!

Bericht: FF Lacken

## FF LANDSHAAG



Foto: FF Landshaag

**BEZIRKSBEWERB**

Der einzige Bewerb in diesem Jahr für Jugend und Aktivgruppen im Bezirk Urfahr Umgebung fand heuer bei uns statt. Aufgrund der andauernden Pandemie konnte kein Landesbewerb stattfinden, auch die 3 Abschnittsbewerbe im Bezirk Urfahr-Umgebung wurden abgesagt. 65 Jugendgruppen und 40 Aktivgruppen kämpften um die Leistungsabzeichen in „Bronze“ und „Silber“. Der älteste Teilnehmer mit 68 Jahren, Johann Knögler, konnte ebenso sein Leistungsabzeichen entgegennehmen.

**BRANDDIENST LEISTUNGSPRÜFUNG**

2 Gruppen stellten sich in Walding der Leistungsprüfung Branddienst in „Silber“. Aufgrund von tiefen Temperaturen in der Nacht mussten wir noch etwas auf unseren Lauf warten – Salz wurde noch gestreut. Bei dieser Leistungsprüfung wird ein fiktiver Brandeinsatz nachgestellt. Dieser wird dann in einer bestimmten Sollzeit abgearbeitet. Somit bekamen wir 15 Abzeichen in „Silber“ und 1 Abzeichen in „Bronze“ überreicht.

**JUGEND**

Als Sommerausklang trafen wir uns am 12. September 2021 mit unserer Jugendgruppe zum gemeinsamen Knacker und Stockbrot grillen. Das Wetter spielte zum Glück noch einmal so richtig mit und es war ein toller Abend. Noch nicht jeder kannte ein Stockbrot und gerade deswegen kam es bei den Jugendlichen auch sehr gut an. Am 21. Oktober 2021 stand das alljährliche Kürbisse bemalen an. Als Herbstprogramm bzw. vor Halloween passte das natürlich perfekt. Am 25. Oktober 2021 trafen wir uns am Abend für eine Fackelwanderung durch Landshaag. Die Strecke verlief durch Landshaag, aber natürlich auf einer nicht allzu befahrenen Straße entlang der Donau. Bericht: FF Landshaag

## EINSATZORGANISATIONEN

## FF MÜHLendorf



Foto: FF Mühlendorf

**Aktuelles**

Auch wenn die Situation nach wie vor nicht einfach ist, so muss die Arbeit der Feuerwehren natürlich weitergehen. Durch die hohe Impfquote unserer aktiven Mitglieder und dem sorgsamem Umgang beim Zusammentreffen konnte der Dienstbetrieb im Sommer und Herbst beinahe uneingeschränkt ablaufen. Diese Möglichkeit nutzten wir, um zahlreiche Aus- und Weiterbildungen erfolgreich abschließen zu können.

Alleine seit September 2021 konnten so 16 Feuerwehrlehrgänge, 11 Erste-Hilfe-Kurse, 14 Branddienst-Leistungsabzeichen, 12 Jugend-Wissenstest Leistungsabzeichen und 12 Feuerwehr-Leistungsabzeichen, davon 6 der Jugend, erfolgreich abgelegt werden.

Neben diesen Aus- und Weiterbildungen beschäftigten uns aber auch zahlreiche Wespen- und Hornisseneinsätze. Auch mussten wir mehrmals zu Aufräumarbeiten nach Sturmböen bzw. Unwettern und zu einer Ölspur auf der B 131 ausrücken. Besonders herausfordernd waren dabei die zwei technischen Einsätze in Pesenbach, bei denen zum Ersten ein PKW in die Brückenbaustelle stürzte und nur wenige Tage später ein voll beladener LKW von der Fahrbahn abkam und umzustürzen drohte. Im Oktober mussten wir dann noch zu einem Fahrzeugüberschlag nach Rosenleiten ausrücken, bei dem der Lenker nicht auffindbar war. Nach einer ergebnislos abgebrochenen Suchaktion, die auch mit Wärmebildkamera und Polizei-Suchhund unterstützt wurde, konnte das verunfallte Fahrzeug schließlich abtransportiert werden. Der unverletzte Fahrer meldete sich am nächsten Tag bei der Polizei.

Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere Gemeinschaft ständig wächst und wir heuer gleich acht Kameradinnen und Kameraden in den aktiven Einsatzdienst überstellen können.

Bericht: FF Mühlendorf

## BRANDCONTAINER



Foto: Philipp Prokesch/BFK UU

**Brandcontainer - Ausbildung unter realen Bedingungen**

Das Team der Firma „firefighting – Fire & Rescue Training“ war bereits zum zweiten Mal zu Gast in Feldkirchen a.d.D., um den Feuerwehren reale Bedingungen für eine Ausbildung im Brandcontainer zu ermöglichen. An dieser Ausbildung nahmen alle fünf Feuerwehren des Pflichtbereichs Feldkirchen teil. Mit solchen Trainings werden die AtemschutzträgerInnen bestens auf den Ernstfall vorbereitet.

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer bedankt sich bei allen Feuerwehren im Pflichtbereich für ihren unermüdlichen Einsatz und die Vorbereitungen für einen möglichen Ernstfall.

## SAMARITERBUND FELDKIRCHEN A.D.D.



Foto: Samariterbund

**Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter**

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. fungiert Mag. David Allerstorfer im Katastrophenereignis als behördlicher Einsatzleiter und ist in die Stabsarbeit als Entscheidungsträger mit eingebunden.

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Bericht: Samariterbund Feldkirchen a.d.D.

## PFARREN

### PFARRE FELDKIRCHEN A.D.D. - NEUGESTALTUNG DES ALTARRAUMES IN PESENBACH



Am Samstag, 6. November 2021 wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes der neue Altarraum in der Filialkirche Pesenbach gesegnet. Die Segnung nahm unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste, Wallfahrer und Besucher Generalabt Propst Johann Holzinger vom Stift St. Florian vor. Der neue, zeitgemäße Altarraum wurde von der Wiener Künstlerin Isabella Kohlhuber, die auch bei der Feier anwesend war, gestaltet.

Zur Mitfinanzierung wurden nach der Festmesse von der Künstlerin signierte und angefertigte Bildplatten verkauft, welche die Grundflächen der Objekte des neuen Pesenbacher Altarraumes in der entworfenen Konstellation zeigen. Mit dem Kauf wird den UnterstützerInnen ermöglicht, die Idee bzw. die Umsetzung des neuen Altarraumes sozusagen mit nach Hause zu nehmen. Wer eine solche Bildplatte zum Preis von 50 € käuflich erwerben und somit die Finanzierung der Neugestaltung der Pesenbacher Kirche finanziell unterstützen möchte, kann dies während der Kanzleistunden im Pfarramt Feldkirchen tun (Tel. 7236).

Danke auch den vielen freiwilligen HelferInnen, die bei der Neugestaltung viele Stunden ehrenamtlich mitgeholfen haben! Danke ebenso für alle Spenden und finanziellen Beiträge!  
Bericht: Pfarrleiter Thomas Hofstadler



Fotos: Johann Lackner

### PFARRE LACKEN - FEIER DER JUBELHOCHZEITEN 2021



Fotos: Alfred Alberer

#### Pfarre Lacken – Feier der Jubelhochzeiten 2021

Am Sonntag, den 24. September 2021 feierte die Wortgottesdienstleiterin Elisabeth Strigl im Rahmen eines Wortgottesdienstes drei 50-jährige „Goldene Jubelpaare“ und vier 40-jährige Ehejubiläen „Rubin Jubelpaare“. Der Einzug der Jubelpaare und die Wortgottesfeier wurden von der Musikkapelle und der Goldhaubengruppe Lacken mitgestaltet. Die Jubelpaare erhielten als Erinnerung selbstverzierte Kerzen, die während der Wortgottesfeier gesegnet wurden. Im Anschluss wurden die Jubelpaare mit den Angehörigen von der Goldhaubengruppe in das Pfarrheim zu einer Agape eingeladen, wo das Fest gemütlich ausklang.

Ein herzliches **Dankeschön** der Goldhaubengruppe für die Organisation der Jubelhochzeiten einschließlich der Agape.

„50-jähriges Ehejubiläum (Goldene Jubelpaare)“ feierten: Rosa und August Angerer, Rosemarie und Alfred Schlägel, Irene und Walter Schmaranzer

„40-jähriges Ehejubiläum (Rubin-Jubelpaare)“ feierten: Karin und Franz Glasner, Eva und Wolfgang Rammerstorfer, Elfriede und Franz Simader, Maria und Heinrich Wiesinger. Bericht: Erich FRITZ

## PFARRE LACKEN - VERABSCHIEDUNG UND AMTSEINFÜHRUNG PFARRER BELL

**GR Pfarrer Reinhard BELL verabschiedet sich nach 15 Jahren aus der Pfarre Lacken Richtung Mondsee – Granitstein aus Lacken als Geschenk für den Garten in Mondsee**

Die ganze Pfarrbevölkerung von Lacken dankte bei einem Festgottesdienst am 8. August 2021 für das segensreiche Wirken von Pfarrer Reinhard Bell, der ab 1. September seinen Dienst als Pfarrer von Mondsee beginnt. Pfarrer Bell war 15 Jahre Expositus von Lacken.

Der rührige Priester dankte in seiner Abschiedsansprache Bürgermeister Mag. David Allerstorfer sowie Altbürgermeister Franz Allerstorfer für die wohlwollende Zusammenarbeit bei der Rückführung der Kirche mit Pfarrhof an die Pfarre und für die Unterstützung bei allen baulichen Angelegenheiten. Der Pfarrbevölkerung dankte er für die gute Aufnahme vor 15 Jahren und die wertschätzende Gemeinschaft. Er bedankte sich bei allen Gruppierungen, Ministranten, Wortgottesfeier-Leiterinnen, bei allen Ehrenamtlichen und bei den Organisationen und Vereinen von Lacken für das gute Miteinander.

Bezugnehmend auf das Sonntagsevangelium betonte Pfarrer Bell, dass es Aufgabe der Kirche sei, fähige Frauen und Männer zu beauftragen, den Menschen das Brot des Lebens als Stärkung für Glauben und Leben zu geben.

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer und Altbürgermeister Franz Allerstorfer bedankten sich bei Pfarrer Bell mit sehr persönlichen Worten und einem Tonkrug aus der

Keramikstube Pührer in Pesenbach/Feldkirchen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses der Pfarre Lacken, Wolfgang Zauner, dankte im Namen des Pfarrgemeinderates Pfarrer Bell für sein intensives seelsorgliches Wirken für die Predigten mit Herzblut und für die Ermunterung so vieler Ehrenamtlicher, vor allem der drei Wortgottesfeierleiterinnen. Zauner dankte für die baulichen Leistungen und betonte, dass Pfarrer Bell ein starkes Fundament im Glauben und im guten Miteinander für eine gedeihliche Weiterentwicklung der Pfarre geschaffen hat.

**Zum Abschied erhielt Pfarrer Bell, der auch ein begnadeter Sänger ist, ein von der Pfarrbevölkerung gestaltetes Erinnerungsbuch sowie einen Granitstein aus dem Pfarrgebiet von Lacken mit einem Glasbild des Lackener Kirchenfensters „Maria Hilf“. Diese „granitene Erinnerung“ wird in Zukunft den Pfarrgarten von Mondsee schmücken!**

Im Anschluss an den Dankgottesdienst konnte die Pfarrbevölkerung bei einem gemütlichen Beisammensein noch persönlichen Dank und gute Wünsche für die neue Herausforderung in Mondsee überbringen. Bericht: Veronika Pernsteiner

**Amtseinführung von Pfarrer Reinhard Bell in Mondsee**

Zahlreiche Pfarrangehörige von Lacken nahmen an der feierlichen Amtseinführung von Pfarrer Reinhard Bell am Sonntag, 5. September, 14.00 Uhr in Mondsee teil. An der

von der Pfarre organisierten Autobusfahrt, neben zahlreichen Selbstfahrern, nahmen auch Bürgermeister Mag. David Allerstorfer sowie Bürgermeister a. D. Franz Allerstorfer mit Gattin teil.

**Herzliches Danke der Pfarre**

- Bürgermeister Mag. David Allerstorfer für die finanzielle Unterstützung der Busfahrt sowie dem
- Busunternehmen Wolfgang Seyr als ehrenamtlicher Busfahrer.

Die Pfarre Lacken wünscht Pfr. Reinhard Bell für sein Wirken in Mondsee alles Gute mit Gottes Segen.

**Granitstein als Erinnerung an Lacken**

Das Geschenk, der Granitstein aus dem Pfarrgebiet von Lacken mit einem Glasbild des Lackener Kirchenfensters „Maria Hilf“, mit dem sich die Pfarrbevölkerung von Lacken bei seinem Dankgottesdienst am 8.8.2021 von Pfr. Reinhard Bell verabschiedete, wurde von Wolfgang Zauner - Garten Zauner und seiner Tochter Anna Maria – nach Mondsee transportiert und unter Mithilfe von Josef Graf mit Sohn Fabian sowie dem Gemeindegärtner Patrick Hasenöhrl im Pfarrgarten aufgestellt.

Nach der Amtseinführung segnete Pfr. Reinhard Bell den Granitstein in Anwesenheit zahlreicher LackenerInnen. Bericht: Erich Fritz



Foto: Renate Kniesel



Foto: Erich Fritz

## PFARREN VEREINE

### KBW FELDKIRCHEN A.D.D.



Foto: kbw Feldkirchen a.d.D.

Auch wenn wir unser Jahresprogramm durch die Situation nicht komplett umsetzen konnten, freuten es uns umso mehr, dass die heurige Pilgerwanderung bei herrlichem Spätsommerwetter stattfinden konnte.

Pilgerbegleiter Bernhard Zopf führte die Gruppe von Feldkirchen a.d.D. nach St. Martin/Mkr. und untermalte die Pausen mit Bibelstellen zu verschiedenen Aspekten zum Thema „PILGERN“. Zum Teil wenig geläufige Stellen, wie beispielsweise, dass in der Bibel auch von einer „ungewöhnlichen“ Flugreise erzählt wird, erfrischten die jeweiligen Ruhepausen. Viele bereichernde Gespräche und eine wohlverdiente Einkehr in St. Martin rundeten den gemeinsamen Tag ab. Nicht unerwähnt wollen wir lassen, dass wir stolz auf unseren jüngsten Pilgermann Xaver (10 Jahre) sind, der die Gruppe, welche den Weg auch retour ging, sogar noch mit ins Tal begleitete.

Wir arbeiten bereits am neuen Programm für das kommende Jahr: Ob ein Kleidertausch vielleicht auch mal im Freien stattfinden kann, werden wir sehen, wir würden uns freuen. Bericht: kbw Feldkirchen a.d.D.

Das gesamte Kbw-Team wünscht auf diesem Wege ein gutes neues Jahr 2022!

### KBW LACKEN

#### Herzliche Einladung zum Kabarett „Glaubn hoasst nix wissen“

mit **Lydia Neunhäuserer**, Kabarettistin,  
Pilgerbegleiterin, freie Rednerin



Foto: privat

In diesem Programm wird sowohl das Thema Glaube in seiner vielfältigen Weise als auch so manches nützliche und unnütze Wissen auf die Bühne gebracht.

Lydia Neunhäuserer stellt eine neue Bet-App für Jugendliche vor. Sie erfahren außerdem,

- welche Sorgen der Teufel hat,
- wie es klingt, wenn Firmlinge Sternsingen und
- welche Diagnose ein Schwede bekommt, wenn er von der Frau vor die Tür gesetzt wird.

Aufgefrischt mit bekannten Melodien in neuem Textgewand ein Abend zum Lachen mit einem Schuss Bildung.

**Ort: Pfarrheim Lacken**

**Freitag, 28. Jänner 2022, 19.30 Uhr**

Eintritt: € 10,00

Auf euer Kommen freut sich das Team des KBW Lacken

### JUGENDORCHESTER „ST.FEGOLA“



**JUGENDORCHESTER**

St. Gotthard | Feldkirchen | Goldwörth | Lacken

**St.fegola** ist das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine **St. Gotthard, Feldkirchen, Goldwörth** und **Lacken**. Ziel ist es, dir die Möglichkeit zu geben, nach circa 2 Jahren Musikschule erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit anderen zu machen, Freude am Musizieren in der Gruppe zu haben und neue Freunde zu finden. Zu den Auftritten gehören die Gemeinschaftskonzerte der vier Vereine und Auftritte bei deren Konzerten. Die Leitung des Orchesters variiert aus Mitgliedern der Vereine.

Die Jugendorchesterleiter der vier Musikkapellen würden sich sehr freuen, dich in den Proben zu begrüßen und gemeinsam zu proben! Bei Fragen stehen dir die Jugendreferenten gerne zur Verfügung!

[www.mv-lacken.at](http://www.mv-lacken.at)

[www.musikfeldkirchendonau.at](http://www.musikfeldkirchendonau.at)

[www.mv-sanktgotthard.at](http://www.mv-sanktgotthard.at)

[facebook.com/Mv-Goldwörth](https://facebook.com/Mv-Goldwörth)

## MUSIKVEREIN LACKEN

### Konzertwertung am 16. Oktober in Hellmonsödt

Endlich war es uns wieder möglich. Im Sommer konnten wir mit der regelmäßigen Probenarbeit beginnen. Und genau deshalb nutzten wir die Chance und stellten uns bei der Konzertwertung der dreiköpfigen Jury am 16. Oktober in Hellmonsödt. Mit dem Pflichtstück „The Castle in the Highlands“, dem Selbstwahlstück „New Spirit“ und „Despacito“ konnten wir die Bewerter überzeugen. Kurz vor der Wertung waren wir noch sichtlich nervös, doch die Vorfreude überwog, da wir seit einer gefühlten Ewigkeit endlich auf der Bühne zurück waren. Die viele Probenarbeit hat sich sichtlich gelohnt. Mit 92,4 Punkten und der Goldmedaille in der Leistungsstufe C konnten wir an der letzten Konzertwertung anknüpfen und sind sehr stolz auf unsere Leistung.

### Videopodcast - 60 Jahre Musikverein Lacken

Im vergangenen Jahr durften wir euch monatlich mit lustigen und spannenden Geschichten der letzten 60 Jahre auf Facebook und Co. unterhalten. Für alle, die kein Facebook, Instagram und Youtube haben, und für alle, die Podcasts gerne als bleibende Erinnerung erwerben möchten, sind diese nun auch als DVD erhältlich. Mit voller

Energie und Motivation starten wir in die nächsten Jahrzehnte als Verein. Schreib uns eine Nachricht oder nimm mit einem Musiker oder einer Musikerin Kontakt auf. Für alle Musikbegeisterte und Kurzentzschlossene eignet sich der Videopodcast ideal als besonderes Geschenk unter dem Baum.

### Frühjahrskonzert am 12. März 2022

Es hat schon Tradition – das Frühjahrskonzert vom Musikverein Lacken und darauf dürfen wir uns nach der langen Pause wieder freuen. Am Samstag, 12. März 2022 um 19:30

Uhr ist es wieder soweit. Ihr dürft im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. Platz nehmen. Die Programmauswahl ist bereits getroffen und wir dürfen uns auf ein Konzert der besonderen Art freuen. Aufgrund der Pandemie holen wir das „60-Jahr“-Jubiläum nach. Wir freuen uns schon darauf, euch wieder begrüßen zu dürfen.

Der Musikverein Lacken wünscht besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in neue Jahr!

Bericht: Musikverein Lacken



Foto: Blasmusikverband OÖ

## ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN A.D.D.

### Endlich wieder Schule!

Das gilt heuer – zumindest bis zur Abgabe dieses Beitrags – für den Elternverein. Wir dürfen wieder aktiver am Schulleben teilhaben und das hat heuer mit der alljährlichen Hefte-Aktion begonnen. Wir sortierten in zwei Nächten 5922 Hefte für 327 Schülerinnen und Schüler, damit zum Schulstart alles bereit lag. Wir durften auch wieder in die Klassen und die Geschenke für die Erstklässler in der VS und MS verteilen und bei den Elternabenden dabei sein. Ein herzliches Danke an alle Eltern, die den jährlichen Elternvereinsbeitrag entrichtet haben! Damit konnte der Elternverein heuer die Sprachwochen für zwei Klassen in der Mittelschule unterstützen – im Vorjahr ist die Sprachwoche wegen Corona ausgefallen – und in der Volksschule erstmals auch einen Beitrag zu

den Schwimmkursen zuschießen. Die COVID-Regeln verhindern heuer leider weiterhin, dass die „Gesunde Jause“ in den Schulen stattfindet, aber wir hoffen, dass die Maßnahmen es erlauben, dass Elternsprechtage und Tage der offenen Tür von „Angesicht zu Angesicht“ durchgeführt werden können – und der Elternverein seinen Beitrag leisten darf. Bericht: Elternverein Feldkirchen a.d.D.



Fotos: Elternverein Feldkirchen a.d.D.

VEREINE

**GOLDHAUBEN FELDKIRCHEN A.D.D. - FEST DER JUBELPAARE**



Fotos: Johann Lackner

Am Sonntag, 19. September 2021 fand das **Fest der Jubelpaare** in Pesenbach statt. 20 Paare meldeten sich bei der Goldhaubengruppe an, um an diesem schönen Brauchtumsfest teilzunehmen.

Jeweils 3 Paare mit 25- und 40-jähriger Ehegemeinschaft, 6 Paare mit 50 Ehejahren, 7 Paare mit 60 Ehejahren und 1 Paar mit 65 Ehejahren. Die Paare erhalten von den Goldhauben zur Erinnerung einen Brautstrauß und eine schön verzierte Kerze.

Die musik feldkirchendonau begleitete den Festzug zur Kirche und wieder zurück zum Gasthaus „Wirt in Pesenbach“. Der Gottesdienst in der Filialkirche von Pesenbach wurde von Herrn Pfarrmoderator Pesendorfer und Diakon Reisinger sehr schön zelebriert. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor mit Organistin Helene Nösslböck.

Für den Blumenschmuck in der Kirche sorgte die Goldhaubengruppe und das Jubelpaar Köpplmayr. Die vielen Kuchen, die die Goldhaubenfrauen für die Jubelpaare gebacken hatten, wurden genussvoll verspeist.

Danke allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein großer Dank gilt auch unserem Wirt Florian Malfent, der der Goldhaubengruppe immer sehr zuvorkommend ist. Bericht: Erika Lindorfer

**KAMERADSCHAFTSBUND FELDKIRCHEN A.D.D.**

**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer dankte dem Kameradschaftsbund**

In Form einer Urkunde hat sich unser LH Mag. Thomas Stelzer beim KB Feldkirchen a.d.D. für die Pflege und die Sanierung des Kriegerdenkmales bedankt. In seinem Begleitschreiben bringt er die Wichtigkeit dieser Arbeiten zum Ausdruck. Denn die Kriegerdenkmäler sind ganz wichtige Mahnmale für den Frieden. Weiters schreibt er, dass mit der Pflege und dem Erhalt dieser Gedenkstätten ein Zeichen der Erinnerung gesetzt wird und dieses Tun eine wichtige Botschaft für den Frieden ist. Obmann Friedl hat den Dank an die Kameraden weitergegeben, die für die Pflege und den Erhalt des Kriegerdenkmals Sorge tragen. Alleine diesen Kameraden gebührt der Dank.

September herzlich ein. Diese Einladung griff die KB-Vereinsleitung gerne auf und organisierte dazu eine Ausrückung in Verbindung mit einem Ausflug ins schöne Mondseeland. Am Festtag chauffierte Silvia Seyr von der Fa. Seyr Bus & Taxi die Kameraden und BegleiterInnen bei herrlichem Spätsommerwetter schon zeitig am Morgen an den Mondsee. Am Rahmenprogramm stand am Vormittag eine Schiffsrundfahrt am türkisblau glitzernden Mondsee. Im Anschluss war genug Zeit für das Mittagessen im Seegasthaus unweit der Schiffsanlegestelle eingeplant. Am frühen Nachmittag formierten sich zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen, darunter auch zwei Musikkapellen, entlang

der See-Allee zum Festzug, an dessen Ende hohe geistliche Würdenträger gemeinsam mit Probst Johannes Holzinger und Pfarrer Mag. Bell Aufstellung nahmen. Entlang der Straßen im Ortszentrum begrüßten die Mondseer Bevölkerung, aber auch viele Urlaubsgäste die einmarschierenden Verbände mit viel Applaus auf ihrem Weg zur Stiftbasilika hin. In der Basilika feierten an die 1.000 Festgäste mit Pfarrer Mag. Bell eine würdige und zugleich imposante Amtseinführung, die bei einer großen Agape im Pfarrgarten den Ausklang fand. Der Kameradschaftsbund Feldkirchen wünscht Pfarrer Bell viel Kraft und Erfolg in seiner neuen Pfarre Mondsee. Bericht: Kameradschaftsbund Feldkirchen a.d.D.

**Feldkirchner Kameraden feierten mit Pfarrer Mag. Reinhard Bell seine Amtseinführung in Mondsee**

Bei seinem Abschiedsgottesdienst in Lacken, zu dem auch eine Abordnung des KB Feldkirchen ausgerückt war, lud Pfarrer Mag. Bell die Pfarrgemeinde zu seiner Amtseinführung in Mondsee am 5.



Foto: Kameradschaftsbund

## ORTSBAUERNSCHAFT FELDKIRCHEN A.D.D.

### Erntedankfest

Das ERNTEDANKFEST wird in Feldkirchen a.d.D. traditionell immer am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Gottesdienst im Freien statt, den zahlreichen BesucherInnen wurde ein von Johannes Holzinger (Probst des Stiftes St. Florian) und dem Team der Kinderliturgie hervorragend vorbereiteter Familiengottesdienst geboten. Die Goldhaubenfrauen, die Musikkapelle feldkirchendonau, die Landjugend und die Bauernschaft halfen mit, auch heuer, trotz Einschränkungen, ein würdiges Fest zu richten. Kürbiscremesuppe, Kürbisgulasch, Kürbismäuse und weitere Köstlichkeiten wurden beim anschließenden Frühschoppen im gemütlichen Innenhof des Pfarrhofes ausgeschenkt. Die Spannung stieg, als die Prämierung der Riesenkürbisse begann. Stolz 68 Kilogramm wog der Riesenkürbis von Carolina und Moritz Berger. Mit einem 53 Kilogramm schweren Exemplar erreichte Franz Haslmayr den zweiten Platz. Natürlich wurden auch alle anderen Kinder für Ihre mitgebrachten Kürbisunikate belohnt.



Fotos: Ortsbauernschaft Feldkirchen a.d.D.

### Forstkurs zum Thema klimafitter Wald

Da in Feldkirchen viele Waldflächen den Kalamitäten (Borkenkäfer, Sturm,...) der letzten Jahre zum Opfer gefallen sind und viele Flächen angepflanzt wurden, veranstaltete die Ortsbauernschaft Feldkirchen einen Forstkurs zum Thema Jungbestandspflege am Betrieb Pühringer. Der Forstberater Reh Michael der Landwirtschaftskammer Oberösterreich gab seine Expertise beim Kurs ab. Die Pflege von Jungwaldbeständen wurden vor Ort am Betrieb von Familie Pühringer durchbesprochen. Auch auf individuelle Fragen der Kursteilnehmer wurde eingegangen. Besonders Laubholzbäume bedürfen eines höheren Pflegeaufwandes. Pflege ist besonders wichtig um einerseits stabile, vitale Bestände zu erreichen, aber auch um den gewünschten Anforderungen der Holzverarbeitenden Betriebe gerecht zu werden.



### Wissenswertes zum Thema Wald in Feldkirchen

Rund ein Viertel unserer Gemeinde ist bewaldet, aktuell sind es genau 930 Hektar. Durch Verwaldung von nicht mehr genutzten Wiesen oder Anpflanzung von Wiesen hat die Waldfläche sogar zugenommen. Nach wie vor ist die Fichte die dominierende Nadelbaumart. Aufgrund der Zunahme der Sommertrockenheit und des Borkenkäfers hat in den letzten Jahren der Anteil stetig abgenommen. Bei den Laubbäumen sind die Eiche und die Rotbuche die häufigsten Arten. Im Auwald findet man vorwiegend die Pappel. Der Wald ist ein artenreiches Ökosystem. Allein in unserer Gemeinde sind um die 30 verschiedene Baumarten anzutreffen. Der Wald ist generell ökologisch sehr bedeutsam und weist eine hohe Artenvielfalt auf.

Im Vergleich zu anderen Rohstoffen wächst Holz immer wieder nach. Österreichweit gesehen ist der Holzzuwachs höher als die Holznutzung, das heißt die Holzmenge wird jedes Jahr mehr. Der Wald wird in Österreich nachhaltig bewirtschaftet. Laut Zahlen vom Bundesforschungszentrum für Wald wachsen in unserem Gebiet auf einem Hektar Wald pro Jahr 11,2 Kubikmeter Holz zu. Von diesen 11,2 Kubikmeter Holz verbleiben rund 15 Prozent als Totholz im

Wald. Das ergibt bei einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung rund 9000 Kubikmeter nutzbares Holz pro Jahr in Feldkirchen- also jede Stunde wächst ein Kubikmeter Holz zu.

### Wald und sein positiver Beitrag zum Klimawandel

Bäume entziehen der Luft beim Wachstum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Der Kohlenstoff aus dem CO<sub>2</sub> wird im Holz gespeichert, durch chemische Reaktionen aus Wasser und CO<sub>2</sub> entsteht Sauerstoff (O<sub>2</sub>), der wieder an die Umgebung abgegeben wird. Der Wald ist also ein natürlicher CO<sub>2</sub> Speicher. Unsere Wälder haben daher eine CO<sub>2</sub> senkende Wirkung. Vor allem wenn Holz als Baustoff eingesetzt wird, kann sehr viel Kohlenstoff über einen langen Zeitraum gebunden werden. Nachhaltig bewirtschaftete Wälder tragen so zu einer positiven Treibhausgas-Bilanz bei.

### Wald und Klimaänderung

Da auch besonders der Wald durch den Klimawandel betroffen ist, ist es wichtig, ihn so gut es geht auf zukünftige Klimaänderungen anzupassen. Durch die steigenden Temperaturen und Zunahme der Sommertrockenheit kommen Bäume nicht nur in Stresssituationen, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten oder Schädlingen nimmt zu. Jede Baumart hat ihre Krankheiten oder Schädlinge. Einer vorausschauenden, standortangepassten Baumartenauswahl kommt eine besondere Bedeutung zu. In Feldkirchen werden Mischwälder angepflanzt. Eine Neuanpflanzung ist sehr aufwändig und bedarf besonders viel Pflege in den ersten Jahren. Wo Naturverjüngung vorhanden ist, wird diese genützt. Bericht: Ortsbauernschaft Feldkirchen a.d.D.



VEREINE

UNION FELDKIRCHEN A.D.D. - BERICHTE DER SEKTIONEN



**Aktuelles der Sektion Fußball**

Die größte Herausforderung in 2021 nach unzähligen Lockdowns war, dass wir im Frühjahr den Trainingsbetrieb für Kinder und Jugendliche mit strengen Auflagen (Fiebertests, Übungen nur mit Abstand und unzähligen Protokollen) aufnehmen durften. Unsere Angst, dass Spieler nicht mehr in den Fußballsport zurückkehren würden, war völlig unbegründet und wir sind stolz, mit 131 Kindern und Jugendlichen eine der größten Nachwuchsabteilungen im Mühlviertel zu besitzen. 2 Nachwuchsmannschaften konnten den besten Fußballern Österreichs auf die Beine schauen und machten einen Ausflug nach Salzburg in die Red Bull Arena. Unsere U9 hat von Sponsoren eine neue Dress bekommen. Das U8-Heimturnier war wieder eine tolle Werbung für unseren Verein; neben dem Auftritt von „Ballero“ hat es diesmal für jede/n SpielerIn ein besonderes Geschenk gegeben.



Fotos: Union Feldkirchen a.d.D. - SektionFußball

Die Kampfmannschaft und 1B-Mannschaft wurde von der Firma Resch Bau neu eingekleidet und konnte ihre erste Saison unter Flutlicht genießen. Danke nochmals an unsere Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Diese Flutlichtspiele sind magische Momente, die von Spielern und Fans geliebt werden.

Besonders stolz sind wir, dass heuer gleich 5 junge (16- und 17-jährige) Spieler ihre Premiere in der Kampfmannschaft hatten: Killian Lackinger, Altin Mezini, Luca Gumpenberger, Simon Allerstorfer und Peter Allerstorfer. Bericht: Sektion Fußball

**Über 400 Starter beim Lauevent in Lacken**

Mit über 400 begeisterten Laufsportlern und Laufsportlerinnen ging der 34. Pesenbachtalllauf am 6. November 2021 über die Bühne. Viele strahlende Gesichter und großen Andrang sah man am Vormittag des 6. November beim „Wirt in Pesenbach-Kinderlauf“ in Lacken. Zwischen 50 m und 1350 m hatte der Nachwuchs im Laufsport zu bewältigen. Beim 11 km langen Hauptlauf durch das malerische Pesenbachtal gingen 215 Athleten an den Start. 48 Feldkirchner Gemeindeglieder, immer mit dabei auch Bürgermeister Mag. David Allerstorfer, stellten bei der Feldkirchner Wertung zur Gemeindegliederschaft ihre persönlichen Bestzeiten unter Beweis. Die

jüngsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf der selektiven 11 km langen Strecke waren die erst 13-jährige Marlies Riepl sowie die 14-jährigen Luis Rammerstorfer und Daniel Rabeder. Besondere Gratulation geht auch an den langjährigen Teilnehmer Rudi Gasselseder (JG 1943). Feldkirchner Gemeindegliederin ist Marianne Wiesinger mit einer Zeit von 52.25.18 vor Claudia Stirnmayr (52.32.30) und Franziska Mair mit 53.45.27. Schnellster Feldkirchner darf sich heuer wieder Daniel Hartl (42.31.92) nennen. Dahinter Andreas Wolfmayr mit 43.23.59 und Michael Nigl mit 44.01.61. Bei der Feuerwehrmeisterschaft erzielte die FF Bad

Mühlacken Rang 2, dahinter belegte die FF Feldkirchen den 3. Rang. Alle Fotos und Ergebnisse unter [www.pesenbachtalllauf.at](http://www.pesenbachtalllauf.at) Bericht: Sektion Laufen



Fotos: Union Feldkirchen a.d.D. - Sektion Laufen

## VEREINE

## UNION FELDKIRCHEN A.D.D.

**Hofturnier**

Am 18. September ging die bereits 3. Auflage unseres Hofturnieres im „wild“ schießen über die Bühne. Geschossen wird im Freien auf Asphalt und Pflaster beim Pichler Gerald in Pesenbach. 11 Teams stellten sich der Herausforderung, darunter erstmals eine reine Damenmannschaft (die

Herz Ass), die den 10. Platz belegte. Der Sieg ging an die Mannschaft „How much ist the Fish“.

**Ortsmeisterschaft**

Bedingt durch die schwierige allgemeine Situation (Corona), hat sich die Sektion Stocksport relativ kurzfristig dazu entschlossen, die diesjährige Ortsmeister-

schaft durchzuführen. Trotz der kurzen Vorlaufzeit haben sich 10 Mannschaften eingefunden und um den Tagessieg gekämpft. Der Sieg ging dieses Jahr an die Mannschaft des 1. FC Clash. Die Sektion Stocksport bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften.

Bericht: Sektion Stocksport



Fotos: Union Feldkirchen a.d.D. - Sektion Stocksport



## SPORTVEREIN LACKEN - MEISTERSCHAFTEN

Nach einer abgesagten Wintersaison konnten wir im Sommer mit den Meisterschaften endlich wieder loslegen und dabei einige tolle Leistungen erzielen. In der Jugend holten sich die drei Stocksützen Sarah, Florian und Michael mit einer Auswahlmannschaft den Vizestaatsmeistertitel.

Bei den Herren konnten wir 4 verschiedene Mannschaften in 3 verschiedenen Klassen aufstellen. In der Region schaffte eine Mannschaft den zweiten Platz und stieg somit in die Oberliga auf. Die beiden Mannschaften in der Oberliga und in der Landesmeisterschaft konnten sich den Klassenerhalt sichern. Auch bei den Senioren sowie bei den Damen konnte der Erhalt in der Landesmeisterschaft mit tollen Leistungen fixiert werden. Mit einem Doppelsieg stiegen unsere beiden Mannschaften in der Region Mixed in die Oberliga auf. Für unsere Mixed-Mannschaft in der Landesmeisterschaft lief es heuer leider nicht so gut und sie steigen in die Oberliga ab. Auch in den Zielmeisterschaften wurden wieder tolle Ergebnisse erzielt. Bei der Landesmeisterschaft erreichten wir zweimal den ersten Platz (U23 weiblich, Senioren) und zweimal den dritten Platz (U23 männlich, Senioren).

Sarah und Hermann konnten dadurch auch bei den Staatsmeisterschaften antreten. Sarah verpasste knapp das Stockerl

und holte sich den vierten Platz. Hermann konnte sich auch hier eine Silbermedaille bei den Senioren holen und den 15. Platz bei den Herren. Beim erstmaligen „Duo-Landescup“ setzten sich Sarah und Kevin unter zahlreichen Mannschaften durch und landeten am tollen zweiten Platz. Natürlich durften auch heuer unser Straßenturnier am 4. September 2021 und unsere Ortsmeisterschaft am 22. und 23. Oktober 2021 nicht fehlen. Es waren wie-

der spannende und unterhaltsame Spiele zu sehen.

Wir sind stolz auf unsere erfolgreiche Saison und hoffen natürlich auch in Zukunft wieder solche tollen Leistungen zu bringen. Neben den Erfolgen gab es heuer auch noch eine weitere Freude. Wir wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Wir bedanken uns für die vielen Unterstützungen.

Bericht: Sportverein Lacken



© SV LACKEN

VEREINE

JUDO DYNAMIC ONE FELDKIRCHEN A.D.D.

**Bronze für Lilian Hutterer in der Allgemeinen Klasse, Silber für Rafael Wein bei der Österreichischen Meisterschaft „U16“ in Straßwalchen.**

3 Sportler der JUDynamicOne kämpften am 2. und 3. Oktober 2021 in Straßwalchen bei den Staatsmeisterschaften der Frauen und Männer sowie den Österreichischen Meisterschaften „U16“ unter schwierigen Bedingungen und schweren Auflagen um Medaillen.

Um diese Meisterschaften überhaupt durchführen zu dürfen, wurde ein COVID-19-Konzept eigens dafür ausgearbeitet und alle Personen mussten einen negativen Test vorweisen.

Keine Zuschauer, kein Buffet, maximal 1 Betreuer pro 5 Starter, das Tragen einer FFP2-Maske - ausgenommen beim Kämpfen - aller sich in der Halle aufhaltenden Personen war Pflicht.

Gleich am ersten Tag gewann Lilian Hutterer gegen die Innsbruckerin Nadine Jäckel und die Osttirolerin Christina Raffler mit jeweils 2 x „Wazari“ vor der Zeit, verlor um den Finaleinzug gegen die spätere Staatsmeisterin Lisa Tretnjak, wodurch sie im Kampf um Bronze auf die starke Pia-Jacqueline Kraft (JZ Innsbruck) traf. Nach offenem Schlagabtausch konnte Lili ihre Gegnerin werfen und festhalten, was die Bronzemedaille „Frauen bis 63 kg“ bedeutete. Bei den Männern über 100 kg verlor Alexander Willnauer knapp mit Wazari seine Auftaktkampf gegen den späteren Staatsmeister Movli Borchashvilli (Galaxy Tigers), gewann dann beeindruckend mit einem sehenswerten „Uchi Mata“ seinen Trostrundenkampf gegen Luka Jovic (UJZ) und verlor um Bronze gegen den Wiener Clemens Prentner wieder nur mit „Wazari“, was den undankbaren 5. Platz brachte.

Am zweiten Kampftag lag Rafael Wein in seinem ersten Kampf gegen den starken Salzburger Paul Bosch schon mit „Wazari“ zurück, als ihm kurz vor Kampfende mit einer Würgetechnik noch die Wende gelang. Im Kampf um den Finaleinzug ließ er nichts anbrennen, gewann souverän mit „Ippon“ gegen den Steirer Jonas Gimpl. Er lieferte sich im Finale mit dem Wimpassinger Askil Brunner einen Kampf auf Augenhöhe bis zur letzten Sekunde, verlor unglücklicherweise aber mit „Wazari“ und kann sich somit Österreichischer Vizemeister „Männer U16, bis 46 kg“ nennen.

Gratulation den JudokerInnen zu den tollen Leistungen - die trotz der zahlreichen Trainingsbesuche, ohne Aussicht auf Turniere, durchgehalten haben. Das lange Warten hat sich ausgezahlt! Bericht: Judoverein Dynamic One Feldkirchen a.d.D.



Lilian Hutter (ganz rechts)



Fotos: Judo Dynamic One



ELTERN-KIND-ZENTRUM „HEREINSPAZIERT“

Aufgrund der vorherrschenden Coronasituation gibt es derzeit kein regelmäßiges Kursangebot. Wir bieten jedoch immer wieder individuelle Kurse und Aktivitäten an. Die Termine finden sie auf unserer Homepage, die regelmäßig aktualisiert wird.

**Für Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit der Einstieg möglich.**

Wir bieten auch in unseren Räumlichkeiten Mutterberatung, „Offener Treff“, gesetzlich verpflichtende Elternberatung an.

**Anmeldung und nähere Auskünfte im EKIZ „Hereinspaziert“ unter 0677/61233905 oder office@ekiz-feldkirchen.at.**

INSERATE

# MY WAY REISEN

by Ilona Pargfrieder



© Franz Pfluegl

REISEBÜRO  
IN IHRER NÄHE



office@mywayreisen.at  
0664 2076092  
[www.mywayreisen.at](http://www.mywayreisen.at)

Mühldorf 6  
4101 Feldkirchen an der Donau



## INSTITUT HARTHEIM

Wir betreuen Personen mit kognitiven und multiplen Beeinträchtigungen.



### Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir:

- Pflegefachassistent\*innen
- Pflegeassistent\*innen
- Fachsozialbetreuer\*innen BA, AA, FA
- Quereinsteiger\*innen in einen Pflegeberuf
- Zivildienstler
- Interessent\*innen für das FSJ
- Praktikant\*innen

### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Tel. +43 (0) 7274 6536 418  
bewerbung@institut-hartheim.at  
[www.institut-hartheim.at](http://www.institut-hartheim.at)

**Institut Hartheim**, Anton-Strauch-Allee 1, 4072 Alkoven

Für Mitarbeiter\*innen stehen günstige Wohnmöglichkeiten zur Verfügung.



## TOURISMUS INSERATE

### Rückblick

Die vergangenen Sommermonate brachten in Feldkirchen a.d.D., wenn auch nur für kurze Zeit, eine fast gewohnt gute Auslastung. Innovative neue Projekte, wie Österreichs größter Aquapark im Jetlake Seengelände, ein Pumptrack und die erfolgreiche Webcam mit erstaunlichen Zugriffszahlen, die sogar die Zugriffe auf die „Schlögenger Schlinge“ übertrafen, sorgten für großes Interesse. Im Grunde genommen sind wir mit dem großartigen Freizeitangebot im Seengelände über die Bezeichnung „Badeseen“ aufgrund der ganzjährigen Bewegungsmöglichkeiten inklusive dem Golfclub Donau schon längst hinaus gelangt.

Großer Andrang herrschte auch bei Camping Puchner und spiegelt damit das rasant wachsende Interesse und die Begeisterung durch alle Gesellschaftsschichten für das Campen wider. Erfolgreiche Veranstaltungen und freundliches Herbstwetter verlängerten die Golfsaison im Golfclub Donau noch bis in den November hinein. Das angenehme Herbstwetter begeisterte in der Wanderhochsaison auch in diesem Jahr viele Einheimische und Wandergäste aus dem In- und Ausland.

### Pesenbachklang 2021

Am Samstag, 18. September 2021 war es wieder so weit. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre ging es zur bereits bekannten und beliebten musikalischen Wanderung in das wildromantische Pesenbachtal. „Die Lustigen 3,4,5“, die Performerin Tanja Feichtmair und „wiadawö“ sorgten für das musikalische Rahmenprogramm.



**Hebammen sind Wegbegleiterinnen durch Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbett.**

Wir – das Hebammenteam Feldkirchen – bieten in Feldkirchen und näherer Umgebung **Mutter-Kind-Pass-Beratungsgespräche** und **Wochenbettbetreuung inkl. Stillberatung als Kassenleistung** an

Durch unsere **enge Zusammenarbeit** können wir auch in Zeiten von Urlaub oder krankheitsbedingtem Ausfall eine **nahezu lückenlose Versorgung** anbieten. **Gemeinsam sind wir für die jungen Familien stark!**

Darüber hinaus runden **diverse Wahlleistungen** unser Angebot ab:

- Schwangerenvorsorge
- Geburtsvorbereitung
- Lasertherapie
- Akupunktur
- Schwangerenyoga
- Beikostberatung



SABINE PARGFRIEDER



SABRINA HAUDUM



YVONNE GRUBER-TRAXLER

[www.hebammenteam-feldkirchen.at](http://www.hebammenteam-feldkirchen.at)

## TOURISMUS INSERATE



### Tourismusvollversammlung

Am 28. Oktober 2021 stellte sich im Zuge der Vollversammlung des Vereins die neue Regionalleiterin und Produktmanagerin des Tourismusverbandes Donau OÖ, Frau Verena Haider, BA, den Mitgliedern vor. Zum Teil in Kooperation mit dem Verein erwarten den Gast im nächsten Jahr wieder viele Neuigkeiten, wie die gemeinsame Wanderkarte der 38 Donaugemeinden in Online- und Printausgabe, eine neue Gästecard, Themenschwerpunkte uvm.

Auch die Feldkirchner Gastronomie freute sich über Auszeichnungen und verwöhnte den Gast im Herbst mit saisonalen Wildgerichten und heimischen Köstlichkeiten. **Tipp:** Weihnachtsgeschenke in Form eines Gutscheins der Feldkirchner Betriebe sind garantiert ein Volltreffer! Über **aktuelle Neuigkeiten** im Bereich Tourismus informieren wir aufgrund der zum Teil sehr kurzfristigen Änderungen auch auf der Facebook-Seite des Tourismusvereins Feldkirchen a.d.D. unter: [www.facebook.com/feldkirchenanderdonau](https://www.facebook.com/feldkirchenanderdonau).

**Wir wünschen unseren Betrieben für die Wintersaison weiterhin ein gutes Durchhaltevermögen und alles Gute für die neue Tourismussaison!**

**Wir wünschen unseren Lesern schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**



UND EIN GUTES NEUES JAHR

t Ihnen der  
dkirchen an der Donau

- SPORT
- SPASS
- SPANNUNG
- GENUSS



Bitte informieren Sie sich  
auf unserer Homepage  
über den aktuellen  
Öffnungsstatus.

**TIPP**

Die Geschenkidee  
für Weihnachten:  
**Gutschein** für eine  
**Eisstockpartie**  
im Wert von **€ 59,-**  
(Eine Bahn für 3 Stunden)

**EISSTOCKHALLE**  
Feldkirchen/Donau  
direkt am Badesee

Infos und Anmeldung unter:  
[www.eisstock-schiessen.at](http://www.eisstock-schiessen.at)

Powered by Heurigenbar  
Martin Hintringer:



## *Rückblick Musikalische Reise ....*



Fotos: Johann Lackner, Markus Berger, Wolfgang Reisinger, Maria Peherstorfer